

Gemeinde Schönenberg Jahresabschluss 2022

Feststellungsbeschluss

Auf Grund von § 95 b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt der Gemeinderat am 15.06.2023 den Jahresabschluss für das Jahr 2022 mit folgenden Werten fest:

		EUR
1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	1.034.622,75
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	890.127,32
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	144.495,43
1.4	Außerordentliche Erträge	93.598,31
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	12,99
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	93.585,32
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	238.080,75
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	916.177,58
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	772.215,30
2.3	Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	143.962,28
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	94.727,90
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	570,50
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	94.157,40
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss (Saldo aus 2.3 und 2.6)	238.119,68
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	9.884,99
2.10	Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	9.884,99
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	228.234,69
2.12	Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	8.483,47
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	159.493,67
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	219.751,22
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	379.244,89

3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	0,00
3.2	Sachvermögen	8.415.371,03
3.3	Finanzvermögen	534.760,06
3.4	Abgrenzungsposten	1.969,64
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	8.952.100,73
3.7	Basiskapital	6.891.010,81
3.8	Rücklagen	436.121,51
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	1.452.964,74
3.11	Rückstellungen	41.802,75
3.12	Verbindlichkeiten	130.200,92
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	8.952.100,73

Der Planvergleich des Jahresabschlusses nach § 51 GemHVO wird aus Vereinfachungsgründen nach der Mindestgliederung der §§ 2-4 GemHVO aufgestellt.

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	5
Vorwort	6
Schönenberg in Zahlen	7
Rechenschaftsbericht	8
Vorbemerkung	8
Wirtschaftliche Lage	8
Ausblick	10
Ergebnisrechnung	11
Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses	19
Erläuterungen zu den Ergebnisrechnungspositionen	23
Steuerungs- und Serviceleistungen, kalkulatorische Zinsen	31
Erläuterungen zu den außerordentlichen Erträgen / Aufwendungen	32
Finanzrechnung	33
Erläuterungen zu den Finanzrechnungspositionen	38
Investitionen	40
Bilanz	41
Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	41
Erläuterungen zu den Bilanzpositionen	46
Berichtigung der Eröffnungsbilanz	59
Angaben für die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in den Herstellungskosten	60
Gemeindeanteil beim KVBW auf gebildete Pensionsrückstellungen	60
Verwendung liquider Mittel zur Finanzierung von Investitionen	60
Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre	61
Anhang	62
Organe der Gemeinde Schönenberg	62
Anlagen	63
Anlage 1: Vermögensübersicht	63
Anlage 2: Forderungsübersicht	64
Anlage 3: Schuldenübersicht	65
Anlage 4: Übersicht über den Stand der Rücklagen zum Jahresabschluss	67
Anlage 5: Übersicht über den Stand der Rückstellungen	68
Anlage 6: Übersicht über die Entwicklung der Liquidität	69
Anlage 7: Übersicht über Verpflichtungen aus Verpflichtungsermächtigungen	70

Abkürzungsverzeichnis

AfA	Absetzung für Abnutzung (Abschreibungen)
AiB	Anlage im Bau
AHK	Anschaffungs- und Herstellungskosten
GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung
NKHR	Neues Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen
RAP	Rechnungsabgrenzungsposten
RBW	Restbuchwert
Sopo	Sonderposten
THH	Teilhaushalt

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Jahresabschluss legt die Gemeinde Schönenberg ihre Leistungsbilanz für das Jahr 2022 vor. Es handelt sich um den siebten Jahresabschluss im NKHR. Aufgrund der umfangreichen Umstellungsarbeiten kann der Abschluss erst im III. Quartal dem Gemeinderat vorgelegt werden. Die Umstellungsarbeiten sind zwischenzeitlich abgeschlossen. Allerdings ist das Rechnungswesen deutlich aufwändiger als in der Kameralistik. Da im NKHR die Rechnungsabgrenzung ein wesentliches Instrument zur Ermittlung des Ressourcenbedarfs darstellt, wird auch in künftigen Jahren eine Vorlage des Jahresabschlusses erst im III. Quartal möglich sein.

Der Jahresabschluss besteht aus den drei Komponenten:

- **Ergebnisrechnung**
- **Finanzrechnung**
- **Vermögensrechnung (Bilanz)**

Er ist um einen Anhang zu erweitern und durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern.

Der Jahresabschluss stellt die **tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage** der Gemeinde dar. Er zeigt die wesentlichen Ereignisse des letzten Jahres und gibt damit in Verbindung mit der finanziellen Perspektive einen **ganzheitlichen Einblick** in die Arbeit der Verwaltung. Somit informiert der Bericht die Bürgerinnen und Bürger, die politischen Gremien und die Verwaltung über die finanzielle und wirtschaftliche Entwicklung der Gemeinde Schönenberg.

Der Gemeinde Schönenberg ist es wieder gelungen, im siebten doppelten Haushaltsjahr einen ausgeglichenen Jahresabschluss vorzulegen.

Da die Abschreibungen in voller Höhe erwirtschaftet werden konnten, schloss die **Ergebnisrechnung** mit einem positiven Ergebnis ab. Dieses wurde der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Die Entwicklung in der **Finanzrechnung** (Liquidität) ist sehr positiv. Der Mindestzahlungsüberschuss in Höhe der Tilgungsleistungen konnte erwirtschaftet und die Soll-Liquiditätsreserve nach § 22 Abs. 2 GemHVO nachgewiesen werden. Die liquiden Mittel haben sich gegenüber dem Vorjahr um 219.751,22 € erhöht.

Schönau im Schwarzwald, den 01. Juni 2023

Meike Schelshorn; Rechnungsamt

Schönenberg in Zahlen

• Einwohner zum 30.06.2021	340
• Gemarkungsgröße	743 ha
○ davon Forstbetriebsfläche (Stand 2019)	362 ha
▪ davon Holzbodenfläche (Stand 2019)	338 ha
○ davon (kommunale) Weidefläche	183 ha



• Kommunaler Finanzausgleich	
○ Steuerkraftmesszahl	240.803
○ Bedarfsmesszahl	564.400
○ Schlüsselzahl	323.597
○ Sockelgarantie	97.837
○ Familienleistungsausgleich	18.725
○ Kindergartenförderung	0
○ Integrationslastenausgleich	0
○ Steuerkraftsumme	437.747
○ Steuerkraftsumme je Einwohner	1.287,49

Rechenschaftsbericht

Vorbemerkung

Nach § 54 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) sind im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die wirtschaftliche Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird.

Dabei sind die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

Wirtschaftliche Lage

Im Ergebnishaushalt war ein Überschuss im ordentlichen Ergebnis von 96.950 € vorgesehen. Im **ordentlichen Ergebnis** wurde stattdessen ein Überschuss in Höhe von 144.495,43 € erwirtschaftet. Dies bedeutet eine Verbesserung um 47.545,43 €. Der Überschuss in Höhe von 144.495,43 € wurde der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Somit konnte die NKHR Vorgabe die Abschreibungen zu erwirtschaften vollumfänglich erfüllt werden. Ursächlich für diese Verbesserung sind in erster Linie die Zuweisungen aus dem FAG.

Im **Sonderergebnis** wird ein Ergebnis von **93.585,32 €** ausgewiesen. Dieser Überschuss wurde der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt.

Die Liquidität in der **Finanzrechnung** entwickelte sich äußerst positiv. Durch einen Zahlungsmittelüberschuss aus der Ergebnisrechnung von 143.962,28 € konnte die Tilgung von 9.884,99 € (Mindestzahlungsmittelüberschuss) erwirtschaftet werden. Aufgrund geringerer investiver Auszahlungen (570,50 €) und höherer investiver Einzahlungen (94.727,90 €), ergibt sich ein Finanzierungsmittelüberschuss aus Investitionstätigkeit von 94.157,40 €. Somit konnten die Investitionen und die Tilgungsleistungen des Jahres 2022 aus den laufenden Einzahlungen finanziert werden. Unter Einbeziehung des Fehlbetrages aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen von 8.483,47 € hat sich der Zahlungsmittelbestand von 159.493,67 € (2021) auf 379.244,89 € (2022) erhöht.

Die Ausstattung an liquiden Mitteln kann als sehr gut bezeichnet werden.

Das Vermögen und das Kapital der Gemeinde werden in der **Bilanz** dargestellt. Die Bilanzsumme stieg um 188.834,10 € auf 8.952.100,73 €.

Die Abnahme beim Sachvermögen auf der **Aktivseite** betrug 81.226,55 €. Dieses wird nun mit 8.415.371,03 € ausgewiesen. Der Werteverzehr durch die ordentlichen Abschreibungen betrug 83.246,77 €. Die Vorräte nahmen um 2.580,58 € zu.

Das Finanzvermögen stieg um 270.120,79 € auf 534.760,06 €. Davon entfallen 25.541,46 € auf Beteiligungen und sonstige Anteilsrechte. An öffentlich-rechtlichen Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen werden 86.477,31 € ausgewiesen. Die privatrechtlichen Forderungen betragen 43.496,40 €. Die liquiden Mittel belaufen sich auf 379.244,89 €.

Auf der **Passiva** wird das Eigenkapital mit 7.327.132,32 € ausgewiesen. Davon entfallen 6.891.010,81 € auf das Basiskapital sowie 436.121,51 € auf Rücklagen. Der Überschuss im ordentlichen Ergebnis wurde der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. Der Überschuss im Sonderergebnis wurde der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt.

An Sonderposten wurden 59.334,71 € „ordentlich“ aufgelöst. In der Bilanz werden 1.452.964,74 € an Sonderposten ausgewiesen.

Die Rückstellungen für ausgleichspflichtige Gebührenüberschüsse nach § 41 Abs. 1 Nr. 4 GemHVO betragen 41.802,75 €. Diese werden bei zukünftigen Gebührekalkulationen berücksichtigt.

Die Verbindlichkeiten betragen insgesamt 130.200,92 €. Das sind 5.452,50 € mehr als im Vorjahr. Davon entfallen 90.632,72 € auf Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten.

Ausblick (Stand 01.06.2023)

Zum Haushaltsjahr 2022 lassen sich zum aktuellen Zeitpunkt keine verlässlichen Prognosen treffen.

Die Gewerbesteuer liegt aktuell 1.700 € über dem Plan. Die Gewerbesteuer hat traditionell aber geringe Auswirkungen auf das Haushaltsergebnis.

Wesentlich für die wirtschaftliche Lage der Gemeinde Schönenberg ist auch das Betriebsergebnis des Gemeindewalds. Aufgrund der verzögerten Abrechnung über die Forstbetriebsgemeinschaft lassen sich zu diesem Zeitpunkt leider noch keine Aussagen über das voraussichtliche Forstergebnis treffen. Im Haushaltsplan ist ein Überschuss im ordentlichen Ergebnis von 4.460 € (ohne kalkulatorisches Ergebnis) geplant.

KKrs	Objektnr.	Objektbezeichnung	Kostena..	Kostenart Beschreibung	Plan	Ist
5000	55500101	Gemeindewald Schönenberg	31410000	Zuweis. Lfd. Zwecke Land	2.160,00-	0,00
5000		Gemeindewald Schönenberg	34210000	Erträge aus Verkauf	177.950,00-	6.953,76-
5000		Gemeindewald Schönenberg	42120000	Unterh. des sonst. unbeweglichen Vermöge	6.450,00	1.259,61
5000		Gemeindewald Schönenberg	42470000	Aufwand für gebäudebezogene Steuern	640,00	0,00
5000		Gemeindewald Schönenberg	42715550	Holzerntekosten (A)	119.460,00	1.567,08
5000		Gemeindewald Schönenberg	42715551	Kulturen, Waldschutz, Bestandspflege (BC	11.850,00	0,00
5000		Gemeindewald Schönenberg	44290000	Sonstige Aufwendungen Rechte und Dienste	1.300,00	408,39
5000		Gemeindewald Schönenberg	44430000	Versicherungen	3.000,00	2.809,40
5000		Gemeindewald Schönenberg	44520000	Erstattungen an Gemeinden (GV)	18.500,00	0,00
5000		Gemeindewald Schönenberg	44530000	Erstattungen an Zweckverbände u. dergl.	14.450,00	231,14
	555001...				4.460,00-	678,14-
					4.460,00-	678,14-

Gravierende Abweichungen zum Haushaltsplan 2023 sind zum jetzigen Zeitpunkt sind nicht zu verzeichnen.

Im Haushaltsplan 2023 ist ein Überschuss im ordentlichen Ergebnis von 57.215 € veranschlagt. Derzeit ist davon auszugehen, dass das geplante Ergebnis erzielt wird. Diese Aussage steht jedoch unter dem Vorbehalt der Entwicklung des Betriebsergebnisses im Gemeindewald und der Zuweisungen aus dem Finanzausgleich.

Um die kommunalen Aufgaben auch langfristig erfüllen zu können, ist es deshalb weiterhin angesagt solide zu haushalten. Das bedeutet, nicht mehr auszugeben als eingenommen wird.

Ergebnisrechnung

In der Ergebnisrechnung werden sämtliche Aufwendungen und Erträge gegenübergestellt. Zunächst werden die ordentlichen Erträge und Aufwendungen als ordentliches Ergebnis dargestellt. Anschließend wird das Sonderergebnis als Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen ausgewiesen. Beide Salden bilden das Gesamtergebnis.

lfd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021	Fortgeschriebener Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz- Ergebnis
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	289.516,24	284.185	301.009,53	16.825-
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und - beiträge	341.657,59	339.890	371.636,08	31.746-
5	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	111.887,40	154.855	134.762,44	20.093
6	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	97.721,07	188.655	181.642,75	7.012
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.236,01	0	437,94	438-
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	3,95	500	1,95	498
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	31.151,37	30.045	45.132,06	15.087-
11	=	Ordentliche Erträge	873.173,63	998.130	1.034.622,75	36.493-
12	-	Personalaufwendungen	15.338,05-	17.800-	15.243,77-	2.556-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	163.120,33-	215.290-	225.520,24-	10.230
15	-	Planmäßige Abschreibungen	82.316,76-	82.090-	83.247,85-	1.158
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.303,48-	2.320-	1.125,47-	1.195-
17	-	Transferaufwendungen	470.508,92-	497.750-	488.297,60-	9.452-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	72.765,25-	85.930-	76.692,39-	9.238-
19	=	Ordentliche Aufwendungen	805.352,79-	901.180-	890.127,32-	11.053-
20	=	Ordentliches Ergebnis	67.820,84	96.950	144.495,43	47.545-
	=	Ordentliches Ergebnis einschließlich Fehlbetragsabdeckung	67.820,84	96.950	144.495,43	47.545-
21	-	Außerordentliche Erträge	0,00	0	93.598,31	93.598-
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	17,03	0	12,99-	13
23	=	Sonderergebnis	-17,03	0	93.585,32	93.585-
24	=	Gesamtergebnis	67.803,81	96.950	238.080,75	141.131-

Teilergebnisrechnung - THH 1 „Innere Verwaltung“

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener	Ergebnis	Vergleich Ansatz-
			2021	Ansatz 2022	2022	Ergebnis
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	9.279,60	9.310	9.279,60	30
5	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	352,10	700	240,00	460
6	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.332,40	15.925	18.399,26	2.474-
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.236,01	0	437,94	438-
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	3,95	500	1,95	498
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	555,07	540	615,82	76-
11	=	Ordentliche Erträge	27.759,13	26.975	28.974,57	2000-
12	-	Personalaufwendungen	8.818,95-	11.450-	8.731,74	2.718-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.577,14-	32.000-	30.194,02-	1.806-
15	-	Planmäßige Abschreibungen	16.960,60-	16.755-	17.980,37-	1.225
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	235,35-	170-	234,65	65
17	-	Transferaufwendungen	405,02-	525-	413,34	112-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.550,11-	41.720-	35.193,81	6.526-
19	=	Ordentliche Aufwendungen	74.547,17-	102.620-	92.747,93-	9.872-
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	46.788,04-	75.645-	63.773,36	11.872-
	=	Aufwands-/Ertragsüberschuss einschließlich Fehlbetragsabdeckung	46.788,04-	75.645-	63.773,36	11.872-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	35.543,30	49.980	35.859,18	14.121
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	14.063,09	14.795-	19.600,37-	4.805
27	-	kalkulatorische Kosten	970,64-	960-	1.000,50-	41
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	20.509,57	34.225	15.258,31	18.967
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	26.278,47-	41.420-	48.515,05	7.095

Kostenstellen des Teilhaushalt 1

Kostenstelle	Bezeichnung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis 2022	Ordentliches Ergebnis 2021	Ordentliches Ergebnis je Einwohner	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	Sonderergebnis
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
11100101	Bürgermeister	0,00	34.419,18	-34.419,18	-34.103,30	-101,23	0,00	0,00
11100102	Gemeinderat	0,00	1.440,00	-1.440,00	-1.440,00	-4,24	0,00	0,00
11110101	Gemeindeverwaltung	473,49	7.839,34	-7.365,85	-6.185,12	-21,66	-7.366,50	0,00
11140601	Repräsentation	0,00	815,15	-815,15	-620,44	-2,40	-1.284,26	0,00
11140602	Ehrungen/Jubiläen	0,00	123,79	-123,79	-284,08	-0,36	-187,21	0,00
11210701	Arbeitsschutz/-medizin	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11220501	Gemeindekasse	2,01	234,65	-232,64	-231,09	-0,68	-232,64	0,00
11220701	Vollstreckung	331,09	0,00	331,09	270,05	0,97	331,09	0,00
11249201	Rathaus	13.799,59	14.315,02	-515,43	432,67	-1,52	-3.731,57	0,00
11249202	Dreschschopf	3.166,70	3.762,63	-595,93	-725,13	-1,75	-2.084,82	0,00
11249203	Hütten Rabenfels	1.841,56	13,18	1.828,38	1.828,38	5,38	1.825,13	0,00
11250301	Werkhof Schönenberg	121,69	672,19	-550,50	-383,46	-1,62	-1.039,92	0,00
11330401	Unbebaute Grundstücke	2.433,99	0,00	2.433,99	2.385,68	7,16	2.362,50	0,00
12100301	Wahlen / Abstimmungen	204,45	0,00	204,45	165,49	0,60	204,45	0,00
12600101	Feuerwehr Schönenberg	6.600,00	29.112,80	-22.512,80	-7.897,69	-66,21	-37.311,30	0,00
THH1		28.974,57	92.747,93	-63.773,36	-46.788,04	-187,57	-48.515,05	0,00

Teilergebnisrechnung - THH 2 „Dienstleistungen und Infrastruktur“

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021	Fortgeschriebener Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz- Ergebnis
			EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	3.556,58	4.000	2.685,68	1.314
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und - beiträge	92.457,70	56.455	57.470,28	1.015-
5	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	111.535,30	154.155	134.522,44	19.633
6	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	81.388,67	172.730	163.243,49	9.487
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	30.596,30	29.505	44.391,24	14.886-
11	=	Ordentliche Erträge	319.534,55	416.845	402.313,13	14.532
12	-	Personalaufwendungen	6.519,10-	6.350-	6.512,03	162
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	149.543,19-	183.290-	195.326,22-	12.036
15	-	Planmäßige Abschreibungen	65.356,16-	65.335-	65.266,40-	69-
17	-	Transferaufwendungen	163.409,51-	189.265-	184.741,94	4.523-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.215,14-	44.210-	41.498,58-	2.711-
19	=	Ordentliche Aufwendungen	423.043,10-	488.450-	493.345,17-	4.895
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	103.508,55-	71.605-	91.032,04-	19.427
	=	Aufwands-/Ertrags- überschuss einschließlich Fehlbetragsabdeckung	103.508,55-	71.605-	91.032,04-	19.427
21	=	Erträge aus internen Leistungen	5.466,96	8.840	6.523,34	2.317
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	91.138,21-	115.990-	90.459,16-	25.531-
27	-	kalkulatorische Kosten	16.531,38-	16.540-	16.495,65-	44-
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	102.202,63-	123.690-	100.431,47-	23.259-
29	=	Nettoressourcenbedarf/- überschuss	205.711,18-	195.295-	191.463,51-	3.831-

Kostenstellen des Teilhaushalts 2

Kostenstelle	Bezeichnung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis 2022	Ordentliches Ergebnis 2021	Ordentliches Ergebnis je Einwohner	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	Sonderergebnis
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
21100101	Buchenbrandgrundschule GVV	0,00	12.468,27	-12.468,27	-20.190,98	-36,67	-12.468,27	0,00
21101001	Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental	0,00	640,02	-640,02	-3.538,14	-1,88	-640,02	0,00
28100101	Heimat- und Kulturpflege	0,00	2.795,25	-2.795,25	-2.795,25	-8,22	-3.420,11	0,00
28100102	Ehrenmale und Wegkreuze	0,00	222,16	-222,16	-194,16	-0,65	-281,10	0,00
28100103	Kapelle Schönenberg	0,00	145,25	-145,25	-142,89	-0,43	-163,66	0,00
31600101	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	0,00	667,10	-667,10	-709,10	-1,96	-671,48	0,00
31800801	Seniorenarbeit	107,98	423,88	-315,90	76,22	-0,93	-516,61	0,00
36509101	Kindergärten Schönau	0,00	73.296,72	-73.296,72	-59.480,63	-215,58	-73.296,72	0,00
36509102	Auswärtige Kinderbetreuung	0,00	810,96	-810,96	0,00	-2,39	-810,96	0,00
41401001	Personenbezogener Infektionsschutz	0,00	0,00	0,00	-90,00	0,00	0,00	0,00
42100101	Sportförderung	0,00	51,00	-51,00	-51,00	-0,15	-56,87	0,00
42410102	Buchenbrandhalle	0,00	1.007,23	-1.007,23	-1.877,81	-2,96	-1.007,23	0,00
42410103	Mehrzweckhalle GVV	0,00	16.071,59	-16.071,59	-6.110,83	-47,27	-16.071,59	0,00
42410202	Sportplatz Hohweier	2.627,95	2.627,92	0,03	0,03	0,00	-1.533,66	0,00
51100501	Bebauungspläne	0,00	119,00	-119,00	0,00	-0,35	-132,69	0,00
51111101	Erstellung von Wertgutachten (Gutachterausschuss)	0,00	403,11	-403,11	-180,15	-1,19	-449,50	0,00
53100101	Stromversorgung	5.281,57	0,00	5.281,57	5.200,00	15,53	5.281,57	0,00
53300101	Wasserversorgung	53.416,60	32.962,20	20.454,40	16.147,36	60,16	5.945,00	0,00
53600601	Breitbandversorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-37,50	0,00
53800101	Ortskanalisation	109.440,85	48.894,50	60.546,35	66.596,34	178,08	49.081,43	0,00
53800102	Kläranlage und Sammler GVV	0,00	54.604,89	-54.604,89	-52.204,82	-160,26	-54.604,89	61,41

54100101	Gemeindestraßen	13.671,32	28.353,47	-14.682,15	-5.951,64	-43,18	-32.379,18	0,00
54100201	Verkehrsausstattung	0,00	8.000,95	-8.000,95	-2.504,23	-23,53	-8.712,42	0,00
54100301	Grün an Straßen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54100401	Ingenieurbauwerke	2.255,51	2.640,66	-385,18	-192,50	-1,13	-1.853,05	0,00
54500201	Winterdienst	0,00	15.749,65	-15.749,65	-27.175,22	-46,32	-17.251,22	0,00
55100201	Spielplatz Entenschwand	0,00	1.079,65	-1.079,65	-1.954,42	-3,18	-1.291,45	0,00
55100202	Freizeitanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55200101	Gewässerschutz	0,00	1.295,20	-1.295,20	0,00	-3,81	-1.472,13	0,00
55300101	Friedhof GVV	0,00	13.243,86	-13.243,86	-10.253,26	-38,95	-13.243,86	-12,99
55500101	Gemeindewald Schönenberg	164.948,03	130.758,14	34.189,89	20.846,45	100,56	-7.973,89	0,00
55510801	Weidewirtschaft (Gem.weiden)	2.897,71	21.832,61	-18.934,90	-25.558,08	-55,69	-25.997,10	93.536,90
55510802	Fremdviehweide Rabenfels	36.883,63	5.312,23	31.571,40	14.824,97	92,86	30.712,37	0,00
57500201	Tourismus GVV	10.781,98	12.780,26	-1.998,28	-2.468,36	-5,88	-1.998,28	0,00
57500601	Infrastruktur Touris- mus	0,00	4.087,44	-4.087,44	-3.576,45	-12,02	-4.148,44	0,00
THH2		402.313,13	493.345,17	-91.032,04	-103.508,55	-267,39	-191.463,51	93.585,32

Teilergebnisrechnung - THH 3 „Zentrale Finanzdienstleistungen“

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener	Ergebnis	Vergleich Ansatz-
			2021	Ansatz 2022	2022	Ergebnis
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	285.959,66	280.185	298.323,85	18.139-
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	239.920,29	274.125	304.886,20	30.761-
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	125,00	125-
11	=	Ordentliche Erträge	525.879,95	554.310	603.335,05	49.025-
15	-	Planmäßige Abschreibungen	0,00	0	1,08	1
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.068,13-	2.150-	890,82	1.259-
17	-	Transferaufwendungen	306.694,39-	307.960-	303.142,32-	4.818-
19	=	Ordentliche Aufwendungen	307.762,52-	310.110-	304.034,22-	6.076-
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	218.117,43	244.200	299.300,83	55.101-
	=	Aufwands-/Ertragsüberschuss einschließlich Fehlbetragsabdeckung	218.117,43	244.200	299.300,83	55.101-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	64.191,04	71.965	67.677,01	4.288
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0,00	0
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	64.191,04	71.965	67.677,01	4.288
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	282.308,47	316.165	366.977,84	50.813-

Kostenstellen des Teilhaushalts 3

Kostenstelle	Bezeichnung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis 2022	Ordentliches Ergebnis 2021	Ordentliches Ergebnis je Einwohner	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	Sonderergebnis
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
61100001	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	599.579,97	303.143,40	296.436,57	215.430,48	871,87	363.254,49	0,00
61103049	Jagdpacht	3.755,08	0,00	3.755,08	3.755,08	11,04	3.755,08	0,00
61200001	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	0,00	890,82	-890,82	-1.068,13	-2,62	-31,73	0,00
61300001	Abwicklung der Vorjahre	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
THH3		603.335,05	304.034,22	299.300,83	218.117,43	880,29	366.977,84	0,00

Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses

	Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs	Ergebnis des Haushaltsjahres		vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem Jahr		
		Sonder- ergebnis	ordentl. Ergebnis	2021	2020	2019
		3	4	3	4	5
1	Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände	93.585,32	144.495,43			
2	Abdeckung vorgetragener Fehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis					
3	Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		-144.495,43			
4	Verrechnung eines Fehlbetragsanteils des ordentlichen Ergebnisses auf das Basiskapital nach Art. 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts					
5	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentl. Ergebnisses					
6	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch einen Überschuss des Sonderergebnisses					
7	Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	-93.585,32				
8	Ausgleich eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses					
9	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentl. Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses					
10	Vorträge nicht gedeckter Fehlbeträge des ordentl. Ergebnisses des Haushaltsjahres sowie aus Vorjahren in das Folgejahr					
11	Verrechnung eines aus dem drittvorgangenen Jahr vorgetragenen Fehlbetrags mit dem Basiskapital					
12	Verrechnung eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital					
13	vorläufige Endbestände					
14	Umbuchung aus den Ergebnisrücklagen in das Basiskapital nach § 23 Satz 3 GemHVO					
15	Endbestände					

	Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs	Rücklagen aus Überschüssen des		Basiskapital
		ordentl. Ergebnisses	Sonderergebnisses	
		6	7	
1	Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände	198.040,76	0,00	6.891.010,81
2	Abdeckung vorgetragener Fehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis			
3	Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	144.495,43		
4	Verrechnung eines Fehlbetragsanteils des ordentlichen Ergebnisses auf das Basiskapital nach Art. 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts			
5	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentl. Ergebnisses			
6	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch einen Überschuss des Sonderergebnisses			
7	Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses		93.585,32	
8	Ausgleich eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses			
9	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentl. Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses			
10	Vorträge nicht gedeckter Fehlbeträge des ordentl. Ergebnisses des Haushaltsjahres sowie aus Vorjahren in das Folgejahr			
11	Verrechnung eines aus dem drittvorangegangenen Jahr vorgetragenen Fehlbetrags mit dem Basiskapital			
12	Verrechnung eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital			
13	vorläufige Endbestände	342.536,19	93.585,32	6.891.010,81
14	Umbuchung aus den Ergebnissrücklagen in das Basiskapital nach § 23 Satz 3 GemHVO			
15	Endbestände	342.536,19	93.585,32	6.891.010,81
16	Berichtigung der Eröffnungsbilanz nach § 63 GemHVO			
17	Endbestände	342.536,19	93.585,32	6.891.010,81

Im **Ergebnishaushalt des Jahres 2022** war ein **positives Gesamtergebnis von 96.950 €** veranschlagt. Die **Ergebnisrechnung** schloss mit einem **positiven Gesamtergebnis von 238.080,75 €** ab und ist somit 141.130,75 € besser als geplant.

Das Gesamtergebnis errechnet sich aus dem **ordentlichen Ergebnis mit 144.495,43 €** und einem **Sonderergebnis von 93.585,32 €**.

Damit war es der Gemeinde Schönenberg möglich die Netto-Abschreibungen von 23.912,06 € im **ordentlichen Ergebnis** in voller Höhe zu erwirtschaften. Der Überschuss im ordentlichen Ergebnis von 144.495,43 € konnte entsprechend den Regelungen des § 25 Abs. 1 GemHVO der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt werden. Die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses weist zum 31.12.2022 einen Stand von 342.536,19 € aus.

Im Sonderergebnis werden vermögensverzehrende oder vermögensmehrende Vorgänge abgebildet, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäfts- und Verwaltungstätigkeit anfallen. Im Jahr 2022 betrug das Sonderergebnis 93.585,32 €.

Die Verbesserung des **ordentlichen** Ergebnisses um 47.545,43 € ergibt sich im Wesentlichen aus folgenden Planabweichungen (ohne kalkulatorisches Ergebnis; d.h. ohne Verrechnung von Steuerungs- und Serviceleistungen und ohne kalkulatorische Zinsen – diese werden lediglich beim Ausweis des Nettoressourcenbedarf/-überschuss berücksichtigt).

Positive Planabweichungen:

Produkt/ Kostenst.	Bezeichnung	Plan	Ergebnis	Vergleich Plan/Ergebnis	wesentliche Gründe	Betrag
55500101	Gemeindewald Schönenberg	26.870,00 €	34.189,89 €	+7.319,89 €	Erträge aus Verkauf Unterhaltung sonst. unbeweg. Verm. Holzerntekosten.	9.524,01 € -5.491,00 € -10.576,25 €
55510802	Fremdviehweide Rabenfels	14.450,00 €	31.571,40 €	+17.121,40 €	Andere sonst. ordentliche Erträge	-13.858,63 €
61100001	Steuern, Zuweisungen, Umlagen	312.655,00	363.254,49 €	+50.599,49 €	Gemeindeanteil Einkommensteuer Schlüsselzuweisungen vom Land Kreisumlage Allg. Umlagen an Zweckverband	-13.906,69 € -30.761,20 € -1.691,96 € -3.247,08 €
53800102	Kläranlage und Sammler	-69.815,00 €	-54.543,48 €	+15.271,52 €	Zuweisungen an Zweckverbände	-15.271,52 €
54500201	Winterdienst	-20.800,00 €	-15.749,65 €	+5.050,35 €	Aufwendungen sonst. Sach- und Dienstleistung	-5.050,35 €

Negative Planabweichungen:

Produkt/ Kostenst.	Bezeichnung	Plan	Ergebnis	Vergleich Plan/Ergebnis	wesentliche Gründe	Betrag
42410103	Mehrzweckhalle	-10.420,00 €	-16.071,59 €	-5.651,59 €	Zuweisungen an Zweckverbände	5.651,59 €
53300101	Wasserversorgung	26.965,00 €	20.454,40 €	-6.510,60 €	Benutzungsgebühren Auflösung Rückstellung Unterhaltung Grundst./ bauliche Anl. Unterhaltung sonst. Unbeweg. Verm. Erwerb von GWG Sonstige Aufw. Sachleistungen	4.579,75 € 5.765,56 € 902,23 -2.044,10 € -3.442,11 € 872,71 €
53800101	Ortskanalisation	97.185,00 €	67.069,69	-30.115,31	Benutzungsgebühren Erträge aus int. Leistungsbez. Unterhaltung sonst. Unbeweg. Verm.	11.308,55 € 2.316,66 € 16.086,83 €
54100201	Verkehrsausstattung	-3.075,00 €	-8.000,95 €	-4.925,95 €	Unterhaltung sonst. Unbeweg. Verm.	5.524,72 €

**Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit:
Ertragslage**

Kennzahl	Einh.	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
1	2	3	4	5	6	7	8
1. ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€	39.785,60	67.820,84	144.495,43	140.530,00	117.990,00	110.681,00
Betrag je Einwohner	€/EW	115,99	196,01	424,99	413,32	347,03	325,53
Aufwandsdeckungsgrad	%	105	108	116	116	113	112
1.1 Steuerkraft -netto-							
absoluter Betrag	€	186.182,15	222.478,95	302.753,41	274.690,00	259.225,00	259.561,00
Betrag je Einwohner	€/EW	542,81	643,00	890,45	807,91	762,43	763,41
Anteil an ordentl. Aufwendungen	%	25	28	34	31	28	28
1.2 Betriebsergebnis -netto-							
absoluter Betrag	€	-146.396,55	-154.658,11	-158.257,98	-134.160,00	-141.235,00	148.880,00
Betrag je Einwohner	€/EW	-426,81	-446,99	-465,46	-394,59	-415,40	-437,88
Anteil an ordentl. Aufwendungen	%	-20	-19	-18	-15	-15	-16
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€	0,00	-17,03	93.585,32	0,00	0,00	0,00
2. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	39.785,60	67.803,81	238.080,75	140.530,00	117.990,00	110.681,00

Erläuterungen zu den Ergebnisrechnungspositionen

Ordentliche Erträge

Kostenart	Kostenartenbezeichnung	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Abweichung EUR
30110000	Grundsteuer A	-4.224,09	-4.225,00	-4.224,09	0,91
30120000	Grundsteuer B	-27.210,92	-27.210,00	-27.542,19	-332,19
30130000	Gewerbesteuer	-7.414,64	-6.535,00	-7.759,22	-1.224,22
30210000	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-222.964,02	-217.370,00	-231.276,69	-13.906,69
30220000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-2.308,37	-1.920,00	-2.015,04	-95,04
30320000	Hundesteuer	-1.494,00	-1.540,00	-1.458,00	82,00
30340000	Zweitwohnungssteuer	0,00	0,00	-1250,00	-1250,00
30490000	Sonstige steuerliche Erträge	-7.368,20	-7.760,00	-6.497,30	1.262,70
30510000	Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	-16.532,00	-17.625,00	-18.987,00	-1.362,00
31110000	Schlüsselzuweisungen vom Land	-239.657,10	-274.125,00	-304.886,20	-30.761,20
31410000	Zuweisungen lfd. Zwecke vom Land	-45.130,43	-8.760,00	-9.879,84	-1.119,84
31611000	Auflösung Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	-38.680,63	-38.765,00	-38.680,63	84,37
31617000	Auflösung Sonderposten aus Zuweisungen private Unternehmen	-5.059,96	-5.100,00	-5.059,96	40,04
31618000	Auflösung Sonderposten aus Zuweisungen übrige Bereiche	-2.896,54	-2.900,00	-2.896,55	3,45
31620000	Auflösung Sonderposten aus Beiträgen	-10.232,93	-10.240,00	-10.232,90	7,10
33110000	Verwaltungsgebühren	-15,00	-200,00	-240,00	-40,00
33210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-127.596,53	-147.525,00	-131.061,70	16.463,30
33210001	Auflösung Rückstellungen für Benutzungsgebühren	18.881,13	-1.130,00	4.635,56	5.765,56
33610000	Zweckgebundene Abgaben	-3.157,00	-6.000,00	-8.096,30	-2.096,30
34110000	Mieten und Pachten	-16.027,90	-15.775,00	-18.436,76	-2.661,76
34210000	Erträge aus Verkauf	-81.693,17	-172.880,00	-163.205,99	9.674,01
34810000	Erstattungen vom Land	-1.236,01	0,00	-437,94	-437,94
36510000	Erträge aus Gewinnanteilen an verbundenen Unternehmen	0,00	-500,00	0,00	500,00
36990010	Weiterbelastung Bankgebühren	-3,95	0,00	-1,95	-1,95
35110000	Konzessionsabgaben	-5.200,00	-5.200,00	-5.281,57	-81,57
35620000	Säumniszuschläge, Mahngebühren, etc.	-270,05	-250,00	-331,09	-81,09
35620300	Verspätungszuschlag	0,00	0,00	-125,00	-125,00
35710000	Auflösung von sonstigen Sonderposten (Spenden)	-2.464,64	-2.475,00	-2.464,67	10,33

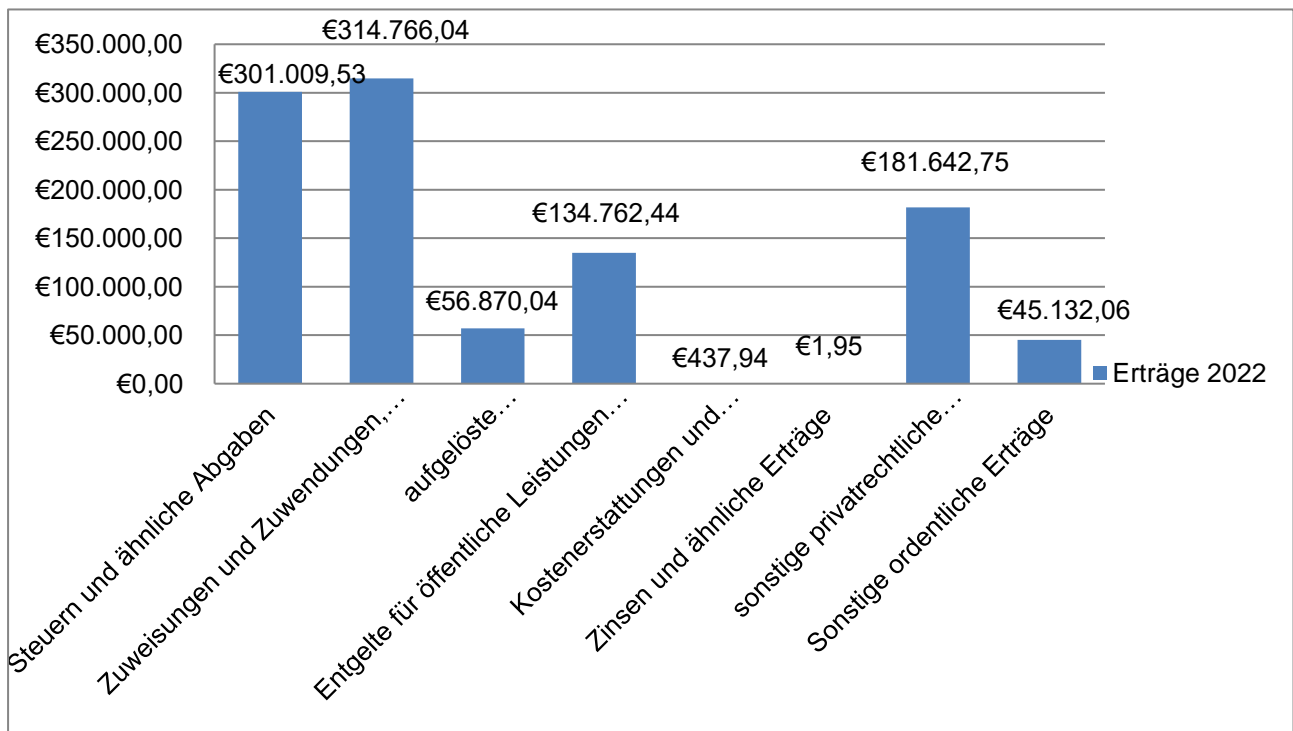
35910000	Andere sonstige Erträge	-23.216,32	-22.120,00	-36.929,67	-14.809,67
35910500	Erträge aus diversen Differenzen	-0,36	0,00	-0,06	-0,06
Summe der ordentlichen Erträge		-873.173,63	-998.130,00	-1.034.622,75	-36.492,75

Unter den ordentlichen Erträgen versteht man den zahlungs- und nicht zahlungswirksamen Wertzuwachs (Ressourcenaufkommen) eines Haushaltsjahres.

Unter den nicht zahlungswirksamen Wertzuwachs fallen insbesondere die Auflösungen von Sonderposten. Hierbei handelt es sich hauptsächlich um Zuschüsse und Beiträge für Investitionen, die über die Nutzungsdauer des bezuschussten Anlageguts aufgelöst werden und so den Ergebnishaushalt anteilig entlasten.

Im Rahmen der Haushaltsplanung wurde mit ordentlichen Erträgen von 998.130 € kalkuliert. Das Ergebnis von 1.034.622,75 € lag somit 36.492,75 € über dem Planansatz.

Die ordentlichen Erträge 2022 verteilen sich auf folgende Kontengruppen:



Im NKHR findet gem. § 43 Abs. 1 Nr. 4 GemHVO der „Grundsatz der wirtschaftlichen Verursachung“ Anwendung; d.h. Erträge und Aufwendungen sind dem Rechnungsjahr zuzuweisen, in dem sie wirtschaftlich verursacht wurden, ohne Rücksicht auf den Zeitpunkt der entsprechenden Zahlung (Periodengerechtigkeit). Bei Steuerbescheiden erfolgt die Zuordnung zum Geschäftsjahr entsprechend dem Bescheiddatum.

Beim **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer** konnten statt der veranschlagten 217.370,00 € 231.276,69 € vereinnahmt werden, so dass eine Planüberschreitung von 13.906,69 € zu verzeichnen ist.

Bei den **Schlüsselzuweisungen vom Land** konnten statt der veranschlagten 274.125,00 € sogar 304.886,20 € vereinnahmt werden. Auch hier ist eine Planüberschreitung von 30.761,20 € zu verzeichnen.

Bei den **Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelten** wurden 16.463,30 € weniger vereinnahmt als veranschlagt. Hauptgrund hierfür ist, die verkaufte Wasser- und Abwassermenge 2022 deutlich geringer war als in den Vorjahren.

Entsprechend den **gebührenrechtlichen** Ergebnissen wurden im Jahr 2022 folgende **Rückstellungen für Benutzungsgebühren** aufgelöst und gebildet:

- Wasserversorgung (Kostenüberdeckung 2020) -1.127,91 €
- Wasserversorgung (Kostenüberdeckung 2022) 5.763,47 €

Gemäß § 14 Abs. 2 Satz 2 KAG sind Kostenüberdeckungen innerhalb von fünf Jahren auszugleichen. Der Ausgleich erfolgt durch einstellen in eine zukünftige Gebührenkalkulation. Im Jahr der Einstellung in die Gebührenkalkulation wird die Rückstellung ertragswirksam aufgelöst.

Bei den **Erträgen aus Verkauf** müssen Mindererträge von 9.674,01 € hingenommen werden. Es handelt sich ausschließlich um den Verkauf von Nutz- und Brennholz aus dem Gemeindewald.

Bei den **anderen sonstigen Erträgen** in Höhe von 36.929,67 € handelt es sich um Kostenersätze im Bereich der Gemeinschaftsweiden und der Fremdviehweide Rabenfels.

Ordentliche Aufwendungen

Kostenart	Kostenartenbezeichnung	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Abweichung EUR
40120000	Dienstaufwendungen Beschäftigte	4.970,90	4.700,00	4.971,79	271,79
40210000	Beiträge Versorgungskasse Beamte	8.196,24	11.000,00	8.196,24	-2.803,76
40220000	Beiträge Versorgungskasse Beschäftigte	30,23	50,00	27,54	-22,46
40320000	Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	1.517,97	1.600,00	1.512,70	-87,30
40410000	Beihilfen, Unterstützungsleistungen Bedienstete	622,71	450,00	535,50	85,50
42110000	Unterhaltung der Grundstücke und bauliche Anlagen	1.408,15	3.500,00	2.630,63	-869,37
42120000	Unterhaltung des sonst. unbeweglichen Vermögens	38.476,52	29.950,00	56.063,12	26.113,12
42125550	Erholungseinrichtungen	0,00	0,00	178,50	178,50
42210000	Unterhaltung des beweglichen Vermö- gens	641,04	1.750,00	949,41	-800,59
42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögens- gegenständen	939,41	11.850,00	2.218,93	-9.631,07
42410000	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	7.403,21	8.450,00	9.449,53	999,53
42420000	Aufwand für Wasserversorgung	11.020,57	10.330,00	11.110,45	780,45
42430000	Aufwand für Abfallbeseitigungen	159,92	170,00	173,12	3,12
42440000	Aufwand für Abwasserbeseitigung	611,46	510,00	860,31	350,31
42450000	Aufwand für Gebäudereinigung	0,00	0,00	37,24	37,24
42460000	Aufwand für gebäudebezogene Versicherungen	535,17	730,00	737,99	7,99
42470000	Aufwand für gebäudebezogene Steuern	888,17	910,00	888,17	-21,83
42490000	Sonstige Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen	67,18	120,00	639,66	519,66
42510000	Haltung von Fahrzeugen	1.465,36	9.000,00	12.736,63	3.736,63
42610000	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	0,00	1.800,00	1.936,36	136,36
42620000	Aus- und Fortbildung, Umschulung	716,88	1.090,00	540,44	-549,56
42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebs- aufwendungen	1.492,52	750,00	1.232,94	482,94
42715550	Holzerntekosten (A)	61.926,30	103.350,00	92.773,75	-10.576,25
42715551	Kulturen, Waldschutz, Bestandspflege (BC)	2.405,31	2.300,00	4.661,51	2.361,51
42720000	Aufwendungen für EDV	25,50	100,00	239,86	139,86
42730000	Aufwendungen für bezogene Leistungen und Waren	0,00	400,00	423,88	23,88
42790000	Sonstige Aufwendungen Sachleistungen	734,95	1.650,00	2.272,71	622,71
42810000	Aufwendungen für den Verbrauch von sonst. Vorräten	835,93	1.020,00	163,90	-856,10
42910000	Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen	31.366,78	25.560,00	22.601,20	-2.958,80
47130000	AfA auf Gebäude	21.143,94	21.115,00	21.476,33	361,33

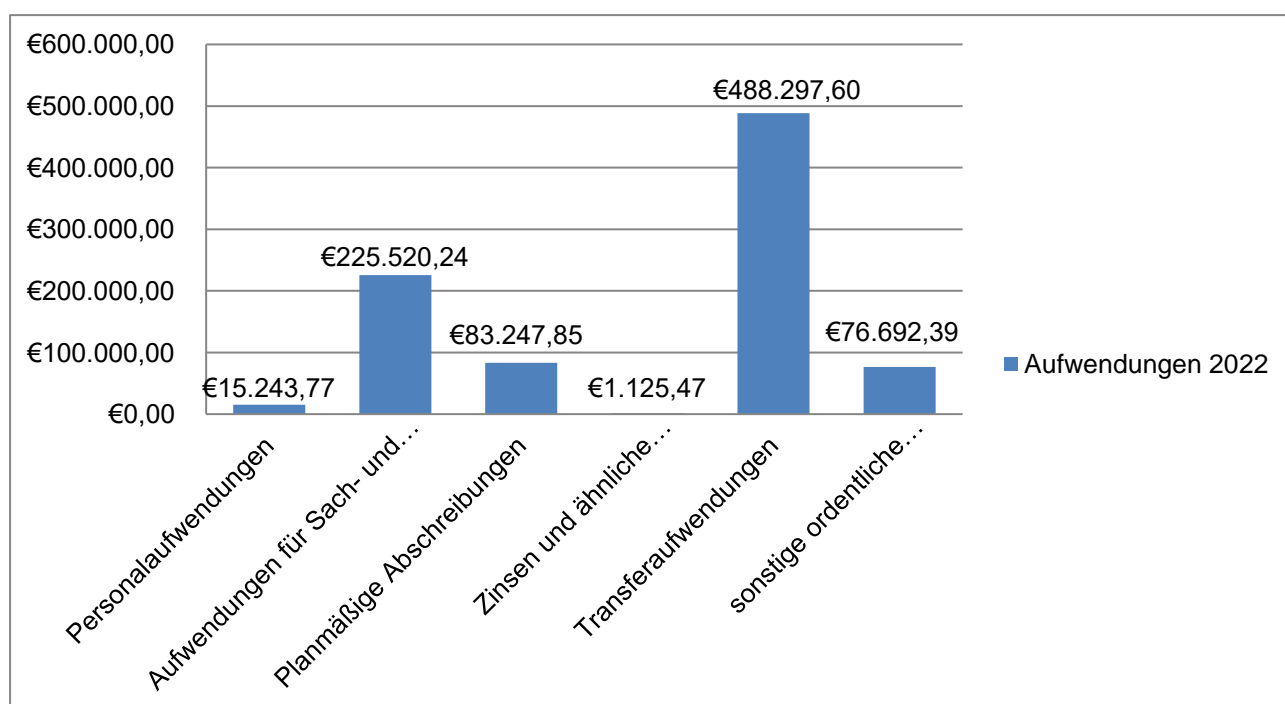
Kostenart	Kostenartenbezeichnung	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Abweichung EUR
47140000	AfA auf Infrastrukturvermögen	53.685,42	53.715,00	53.685,38	-29,62
47150000	AfA Maschinen und technische Anlagen	5.848,70	5.850,00	5.848,68	-1,32
47160000	AfA auf Fahrzeuge	209,52	315,00	314,28	-0,72
47170000	AfA auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.369,04	1.030,00	1.861,96	831,96
47220100	Ausbuchung Kleinbetrag	0,00	0,00	1,08	1,08
47980000	AfA Sonderposten	60,14	65,00	60,14	-4,86
45170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	950,52	1.900,00	859,09	-1.040,91
45171000	Zinsaufwendungen für Kassenkredite	117,61	250,00	31,73	-218,27
45930000	Aufwand des Geldverkehrs	231,40	170,00	232,70	62,70
45930010	Aufwand aus Bankgebühren	3,95	0,00	1,95	1,95
43130000	Zuweisungen an Zweckverbände	162.751,43	188.665,00	184.134,18	-4.530,82
43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	1.063,10	1.125,00	1.021,10	-103,90
43410000	Gewerbesteuerumlage	854,67	635,00	754,36	119,36
43710000	FAG-Umlage	98.919,60	96.740,00	96.742,00	2,00
43720000	Kreisumlage	143.679,60	140.520,00	138.828,04	-1.691,96
43730000	Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	63.240,52	70.065,00	66.817,92	-3.247,08
44210000	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	27.283,64	34.650,00	28.266,53	-6.383,47
44290000	Sonstige Aufwendungen Rechte und Dienste	4.512,60	5.460,00	4.532,97	-927,03
44293000	Gebühren und Entgelte	69,96	80,00	74,89	-5,11
44310000	Geschäftsaufwendungen	1.927,46	1.480,00	1.796,11	316,11
44317000	Dienstfahrten, Reisekosten	0,00	180,00	0,00	-180,00
44410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Sonderabgaben	1.780,90	2.500,00	2.069,90	-430,10
44430000	Versicherungen	8.104,61	8.400,00	8.541,08	141,08
44520000	Erstattungen an Gemeinden (GV)	18.444,15	18.130,00	18.913,46	783,46
44530000	Erstattungen an Zweckverbände und dergleichen	9.842,40	13.050,00	10.290,14	-2.759,86
44570000	Erstattungen an private Unternehmen	799,48	2.000,00	2.207,31	207,31
44910500	Aufwand für diverse Differenzen	0,05	0,00	0,00	0,00
Summe der ordentlichen Aufwendungen		805.352,79	901.180,00	890.127,32	-11.052,68

Hierunter subsumiert man den zahlungs- und nicht zahlungswirksamen Verbrauch von Gütern und Dienstleistungen (Ressourcenverbrauch) eines Haushaltsjahres.

Unter den nicht zahlungswirksamen Verbrauch fallen insbesondere die Abschreibungen auf das Anlagevermögen. Hierbei werden die Investitionskosten auf die voraussichtliche Nutzungsdauer des entsprechenden Anlageguts verteilt und führen so zu einer anteiligen Belastung des Ergebnishaushalts. Die Abschreibung ist ein wichtiges Instrument zur Refinanzierung und zur Liquiditätsgewinnung. Können die Abschreibungen erwirtschaftet werden, führt dies zu einem Kapitalfreisetzungseffekt.

Im Rahmen der Haushaltsplanung wurde mit ordentlichen Aufwendungen von 901.180 € kalkuliert. Das Ergebnis von 890.127,32 € lag somit 11.052,68 € unter dem Planansatz.

Die ordentlichen Aufwendungen 2022 verteilen sich auf folgende Kontengruppen:



42120000 – Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens

Für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens waren im Bereich der Straßen/Wege/Plätze 2.500 € veranschlagt. Für die Rissesanierung wurden 8.653,30 € verausgabt, Mittel waren keine im Haushalt vorgesehen. Des Weiteren wurden 5.350,53 € für Mulcharbeiten verausgabt. Der Planansatz wurde hier um 11.708,40 € überschritten. Im Bereich der Ortskanalisation wurde der Planansatz um 16.086,83 € überschritten. Hierbei handelt es sich um Aufwendungen für die Kanalarbeit nach EKVO. Ermächtigungsüberträge aus dem Jahr 2021 in Höhe von 32.591 € standen zur Verfügung.

42220000 – Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen

Im Jahr 2022 waren 4.500 € für den Erwerb von Tablets zur Nutzung des Ratsinformationssystems für den Bürgermeister und Gemeinderat vorgesehen. Es wurden im Jahr 2022 keine Tablets angeschafft. Auch im Bereich der FFW Schönenberg wurden 1.734,07 € und im Bereich der Wasserversorgung 3.442,11 € weniger verausgabt.

42715550 - Holzerntekosten

Statt der geplanten 103.350 € wurden bei den Holzerntekosten 92.773,75 € aufgewendet, so dass der Planansatz **um 10.576,25 € unterschritten** wurde. Bei den Kosten für Kulturen und Bestandspflege wurden statt den im Haushaltsplan veranschlagten 2.300 € 4.661,51 € aufgewendet, so dass hier Mehrausgaben von 2.361,51 € zu verzeichnen sind.

So wurde statt des geplanten Überschusses von 26.870 € ein Überschuss von 34.189,89 € im Gemeindegewald erwirtschaftet. Dabei ist zu beachten, dass der Gemeindegewald, außer den Finanzaufweisungen und der Einkommensteuer, die einzige wesentliche Ertragsquelle der Gemeinde Schönenberg darstellt.

43130000 - Zuweisungen an Zweckverbände

Im Zuge der Umstellung auf die DOPPIK werden die Spezial-Umlagen an den Gemeindeverwaltungsverband Schönau im Schwarzwald nun jährlich spitz abgerechnet. Dies führt zwangsläufig zu Verschiebungen, welche aus der u.a. Aufstellung ersichtlich sind. Insgesamt wurden die Leistungen des Gemeindeverwaltungsverbands um 4.530,82 € günstiger abgerechnet als im Haushaltsplan vorgesehen. Das sind Minderaufwendungen von 2,4 %.

KKrs	Objektnr.	Objektbezeichnung	Kostenart	Kostenart Beschreibung	Plan	Ist	Verfügbar
5000	11110101	Gemeindeverwaltung Schönenberg	43130000	Zuweisungen an Zweckverbände	25,00	21,34	3,66
	11110101				25,00	21,34	3,66
5000	21100101	Buchenbrandgrundschule GVV	43130000	Zuweisungen an Zweckverbände	12.260,00	12.468,27	208,27-
	21100101				12.260,00	12.468,27	208,27-
5000	21101001	Gemeinschaftsschule oberes Wiesental	43130000	Zuweisungen an Zweckverbände	930,00	640,02	289,98
	21101001				930,00	640,02	289,98
5000	36509101	Kindergärten Schönau	43130000	Zuweisungen an Zweckverbände	70.475,00	73.296,72	2.821,72-
	36509101				70.475,00	73.296,72	2.821,72-
5000	42410102	Buchenbrandhalle GVV	43130000	Zuweisungen an Zweckverbände	320,00	1.007,23	687,23-
	42410102				320,00	1.007,23	687,23-
5000	42410103	Mehrzweckhalle GVV	43130000	Zuweisungen an Zweckverbände	10.420,00	16.071,59	5.651,59-
	42410103				10.420,00	16.071,59	5.651,59-
5000	53800102	Kläranlage und Sammler GVV	43130000	Zuweisungen an Zweckverbände	69.815,00	54.604,89	15.210,11
	53800102				69.815,00	54.604,89	15.210,11
5000	55300101	Friedhof GVV	43130000	Zuweisungen an Zweckverbände	10.305,00	13.243,86	2.938,86-
	55300101				10.305,00	13.243,86	2.938,86-
5000	57500201	Tourismus GVV	43130000	Zuweisungen an Zweckverbände	14.115,00	12.780,26	1.334,74
	57500201				14.115,00	12.780,26	1.334,74
					188.665,00	184.134,18	4.530,82

43730000 - Allgemeine Umlagen an Zweckverbände

Die „Allgemeine Verbandsumlage“ für die Leistungen der Verbandsverwaltung wurde mit 66.817,92 € niedriger als veranschlagt abgerechnet. Bei einem Planansatz von 70.065,00 € ergeben sich Minderkosten von 3.247,08 €.

KKrs	Objektnr.	Objektbezeichnung	Kostenart	Kostenart Beschreibung	Plan	Ist	Verfügbar
5000	61100001	Steuern, Zuweisungen, Umlagen	43730000	Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	70.065,00	66.817,92	3.247,08
	61100001				70.065,00	66.817,92	3.247,08
					70.065,00	66.817,92	3.247,08

Steuerungs- und Serviceleistungen, kalkulatorische Zinsen

Die Verrechnung von Steuerungs- und Serviceleistungen basiert im Wesentlichen auf dem Arbeitsergebnis der AG Berichtswesen und Controlling vom November 2008. Da die Gemeinden des Gemeindeverwaltungsverbands Schönau im Schwarzwald in der Regel nur eingeschränkt eigenes Personal einsetzen, mussten die Regelungen bezüglich des Personalanteils auf die Besonderheiten der „GVV Konstruktion“ modifiziert werden.

- Unter Steuerung und Steuerungsunterstützung (Overhead) sind alle Leistungen zu fassen, die zur Steuerung der Gesamtverwaltung notwendig sind. Diese Leistungen werden im Produktplan bei 11.1* abgebildet. Hierunter fallen die Leistungen bzw. Kosten für Bürgermeister und Gemeinderat.
- Serviceleistungen sind auch verwaltungsinterne Produkte. Sie werden vorrangig für die Produktverantwortlichen, aber auch für die Verwaltungssteuerung und für andere Servicestellen erbracht und sind im Produktplan bei 11.2* zu finden. Da die Serviceleistungen allerdings von den Mitarbeitern des Gemeindeverwaltungsverbands Schönau im Schwarzwald erbracht werden, ist hier auf die Aufwendungen aus der „Allgemeinen Verbandsumlage“ abzuheben. In den Jahren 2016 und 2017 werden 65% der Aufwendungen aus der Allgemeinen Verbandsumlage als Serviceleistungen verrechnet. Ab dem Jahr 2018 erfolgt schon im GVV Haushalt eine Differenzierung nach Leistungen für
 - Serviceleistungen für Produkte des Gemeindeverwaltungsverbands und
 - Serviceleistungen für Produkte der Mitgliedsgemeindenso dass, ab dem Jahr 2018 dann 100% der „reduzierten“ Allgemeinen Verbandsumlage als Serviceleistungen verrechnet werden.

Nach § 4 Abs. 2 Nr. 6 GemHVO können im Teilergebnishaushalt auch **kalkulatorische Zinsen** veranschlagt werden. Da die Zinsen für Kredite auf die entsprechenden Kostenstellen verrechnet werden, wird bei den kalkulatorischen Zinsen lediglich ein Zinssatz für die Eigenkapitalverzinsung angesetzt. Dieser wird jedes Jahr neu ermittelt und lag im Jahr 2022 bei 0,25%.

Steuerungs- und Serviceleistungen (interne Leistungen) sowie kalkulatorische Zinsen sind für die **Kostenrechnung** relevant und haben insbesondere Auswirkungen auf die Gebührenkalkulation. Ein wesentliches Ziel des NKHR ist die Kosten umfänglich und transparent darzustellen.

Erläuterungen zu den außerordentlichen Erträgen / Aufwendungen

Außerordentliche Erträge und außerordentliche Aufwendungen fallen außerhalb der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit an. Dabei spielt es keine Rolle, ob sie regelmäßig oder unregelmäßig anfallen.

Ein Vorgang kann den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen zugeordnet werden, wenn die folgenden drei Voraussetzungen erfüllt sind:

- Der Vorgang muss ungewöhnlich sein.
- Der Vorgang muss selten sein.
- Der Vorgang muss eine wesentliche Ergebniswirkung verursachen bzw. er darf nicht nur von untergeordneter Bedeutung sein.

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen entstehen immer dann, wenn Vermögensgegenstände über oder unter dem Restbuchwert veräußert werden (= Gewinne und Verluste bei Vermögensveräußerungen).

Im Jahresabschluss des Jahres 2022 wird ein **Sonderergebnis** von **93.585,32** ausgewiesen.

Das positive Sonderergebnis von 93.585,32 € resultiert aus folgenden Geschäftsvorfällen:

- Erträge aus Veräußerung Grundstücke, Gebäude – Flst.-Nr. 1392/3 93.536,90 €
- Friedhof GVV – außerplanmäßige Abschreibung -12,99 €

Bei der Inventur 2022 im Bereich Friedhof wurde festgestellt, dass zwei Anlagen (Akku-Heckenschere metabo / Container für Abfälle) nicht mehr im Bestand sind.

- Kläranlage GVV 61,41 €

Für die Kläranlage wurde ein neues Fahrzeug über einen Leasingvertrag beschafft (Suzuki Vitara 1.4), das bisherige Fahrzeug (Suzuki Jimny) wurde von der Forst Ausbildung übernommen, dies führte zu einem außerordentlichen Ertrag im Sonderergebnis.

Finanzrechnung

In der Finanzrechnung werden die **tatsächlichen Ein- und Auszahlungen** getrennt nach **laufender Verwaltungstätigkeit, Investitions- und Finanzierungstätigkeit** ausgewiesen. Für sämtliche Einzahlungs- und Auszahlungsarten werden Jahressummen angegeben. Darüber hinaus enthält die Finanzrechnung sämtliche Einzahlungen und Auszahlungen einer Rechnungsperiode aus **haushaltsfremden Vorgängen**. Damit wird die Änderung des Bestands an Finanzierungsmitteln insgesamt nachgewiesen, der Bestand an **liquiden Mitteln** festgelegt und in die **Bilanz** übernommen.

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR 2	Ergebnis 2022 EUR 3	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	285.828,48	284.185	293.432,85	9.248-
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	284.787,53	282.885	314.766,04	31.881-
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	159.783,61	153.725	114.698,10	39.027
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	97.393,02	188.655	150.491,99	38.163
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.236,01	0	437,94	438-
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	3,95	500	1,95	498
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	28.128,19	27.570	42.348,71	14.779-
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	857.160,79	937.520	916.177,58	21.342
10	-	Personalauszahlungen	15.338,05-	17.800-	15.243,77-	2.556-
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	145.076,39-	215.290-	222.366,56-	7.077
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.303,48-	2.320-	1.125,47-	1.195-
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	480.998,54-	497.750-	457.946,72-	39.803-
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	68.613,52-	85.930-	75.532,78-	10.397-
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	711.329,98-	819.090-	772.215,30-	46.875-
17	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	145.830,81	118.430	143.962,28	25.532-
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	360.095	0,00	360.095
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	94.727,90	94.728-
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	54.286,20	0	0,00	0

Ifd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021	Fortgeschriebener Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz-Ergebnis
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	54.286,20	360.095	94.727,90	265.367
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	33.998,70-	541.025-	570,50-	540.455-
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.610,74-	0	0,00	0
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0,00	0
28	-	Auszahlungen für Investitions- förderungsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	40.609,44-	541.025-	570,50-	540.455-
31	=	Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	13.676,76	180.930-	94.157,40	275.087-
32	=	Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	159.507,57	62.500-	238.119,68	300.620-
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	130.000	0,00	130.000
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	9.822,96-	9.885-	9.884,99-	0
35	=	Finanzierungsmittelüberschuss -/bedarf aus Finanzierungs- tätigkeit	9.822,96-	120.115	9.884,99-	130.000
36	=	Änderung des Finanzierungs- mittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres	149.684,61	57.615	228.234,69	170.620-
37	+	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlfd. Finanzmittel, Rückzahl. von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme v. Kassenkrediten)	22.101,14		22.791,23	
38	-	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlfd. Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	18.015,45-		31.274,70-	
39	=	Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	4.085,69		8.483,47-	
41	+/-	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	153.770,30		219.751,22	
42	=	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	159.493,67		379.244,89	

Teilfinanzrechnung – THH 1 „Innere Verwaltung“

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021	Fortgeschriebener Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz-Ergebnis
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensäußerung	19.670,27	19.175	20.853,40	1.678-
2	-	zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	56.615,20-	85.865-	76.533,93-	9.331-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	36.944,93-	66.690-	55.680,53-	11.009-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	360.095	0,00	360.095
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0,00	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	360.095	0,00	360.095
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	19.120,50-	500.025-	570,50-	499.455-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.610,74-	0	0,00	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25.731,24-	500.025-	570,50-	499.455-
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	25.731,24-	139.930-	570,50-	139.360-
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	62.676,17-	206.620-	56.251,03-	150.369-

Teilfinanzrechnung – THH 2 „Dienstleistungen und Infrastruktur“

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021	Fortgeschriebener Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz-Ergebnis
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensäußerung	315.196,83	364.035	299.563,56	64.471
2	-	zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	340.784,35-	423.115-	397.918,70-	25.196-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.587,52-	59.080-	98.355,14-	39.275
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0
6	+	Einzahlung aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	94.727,90	94.728-
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	54.286,20	0	0,00	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	54.286,20	0	94.727,90	94.728-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	14.878,20-	41.000-	0,00	41.000-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0,00	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0,00	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.878,20-	41.000-	0,00	41.000-
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	39.408,00	41.000-	94.727,90	135.728-
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	13.820,48	100.080-	3.627,24-	96.453-

Teilfinanzrechnung – THH 3 „Zentrale Finanzdienstleistungen“

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021	Fortgeschriebener Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz-Ergebnis
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensäußerung	522.293,69	554.310	595.760,62	41.451-
2	-	zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	313.930,43-	310.110-	297.762,67-	12.347-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	208.363,26	244.200	297.997,95	53.798-
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	208.363,26	244.200	297.997,95	53.798-

Erläuterungen zu den Finanzrechnungspositionen

Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Ifd. Nr. 17)

In den Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung gehen nur die **zahlungswirksamen** Erträge und Aufwendungen ein. Da es zahlungsunwirksame Erträge (z.B. Auflösung von Ertragszuschüssen, Entnahme aus Rückstellungen) und zahlungsunwirksame Aufwendungen (z.B. Abschreibungen, Zuführungen zu Rückstellungen) gibt, weicht der Betrag vom Jahresergebnis der Ergebnisrechnung ab.

Bei einem Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung (Cashflow) stehen diese Mittel für die Finanzierung von Investitionen, Schuldentilgung oder zur Stärkung der Finanzreserven zur Verfügung.

Im Finanz**haushalt** des Jahres 2022 war ein Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung von 118.430 € vorgesehen. In der Finanz**rechnung** 2022 konnte ein Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung in Höhe von 143.962,28 € erwirtschaftet werden.

Der Mindestzahlungsmittelüberschuss von 9.884,99 € (= Tilgung) konnte somit erwirtschaftet werden.

Beim Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung ist u.a. zu beachten, dass die Abrechnung der Wasser- und Abwassergebühren zwar in der Ergebnisrechnung berücksichtigt wurde (= Grundsatz der wirtschaftlichen Zuordnung), aber nicht in der Finanzrechnung, da der Zahlungsmittelzufluss regelmäßig erst im Folgejahr erfolgt.

Finanzierungsmittelüberschuss aus Investitionstätigkeit (Ifd. Nr. 31)

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von 94.727,90 € stehen Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von 570,50 € gegenüber. Somit ergibt sich ein Finanzierungsmittelüberschuss aus Investitionstätigkeit von 94.157,40 €.

Finanzierungsbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Ifd. Nr. 35)

Der Finanzierungsmittelbedarf von 9.884,99 € wird durch die Aufnahme und die Tilgung von Krediten bestimmt. Im Jahr 2022 wurde kein Darlehen aufgenommen. Die Tilgungsleistungen des Jahres 2022 beliefen sich auf 9.884,99 €.

Änderung des Finanzierungsmittelbestands (Ifd. Nr. 36)

Die Änderung des Finanzierungsmittelbestandes beträgt 228.234,69 €. Dies entspricht dem Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung, dem Zahlungsmittelüberschuss aus Investitionstätigkeit und dem Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit.

Fehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen

Der Fehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Vorgängen beläuft sich auf 8.483,47 €. Unter dieser Position wird u.a. auch die Aufnahme von Kassenkrediten ausgewiesen. Auch die Abrechnung der Umsatzsteuer (Zahllast) erfolgt über die haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen.

Zahlungsmittelbestand

Zu Beginn des Geschäftsjahres 2022 wurde ein Zahlungsmittelbestand in Höhe von 159.493,67 € ausgewiesen. Unter Einbeziehung aller beschriebenen Zahlungs- und Finanzierungsmittelveränderungen wird zum 31.12.2022 ein Zahlungsmittelbestand von 379.244,89 € ausgewiesen. Die Liquidität der Gemeinde Schönenberg hat sich also innerhalb eines Jahres um 219.751,22 € verbessert.

Fazit:

Der Mindestzahlungsmittelüberschuss in Höhe der Tilgungsleistungen konnte erwirtschaftet werden. Die nach § 22 Abs. 2 GemHVO geforderte Soll-Liquiditätsreserve (14.311,03 €) kann im Jahr 2022 nachgewiesen werden!

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit: Finanzlage

Kennzahl 1	Einh. 2	Ergebnis 2020 3	Ergebnis 2021 4	Ergebnis 2022 5	Planung 2023 6	Planung 2024 7	Planung 2025 8
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit							
absoluter Betrag	€	26.366,48	145.830,81	143.962,28	163.140,00	140.600,00	133.291,00
Betrag je Einwohner	€/EW	76,87	421,48	423,42	479,82	413,53	392,03
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss*							
absoluter Betrag	€	9.761,54	9.822,96	9.884,99	9.950,00	14.360,00	14.425,00
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	16.604,94	136.007,85	134.077,29	153.190,00	126.240,00	118.866,00
Betrag je Einwohner	€/EW	48,41	393,09	394,34	450,56	371,29	349,61
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	13.071,27	13.764,41	14.311,03	14.571,43	15.197,97	16.053,34
8. (voraussichtliche) liquide Eigenmittel zum Jahresende*							
absoluter Betrag	€	5.723,37	159.493,67	379.244,89	427.514,89	521.574,89	592.744,89

¹⁾ Aus welchen Konen die Kennzahlen zu ermitteln sind, wird verbindlich auf der Internetseite (www.im.baden-wuerttemberg.de) bekannt gemacht.

²⁾ § 3 Nr. 17 GemHVO

³⁾ vgl. Zeile 9 in Anlage 7

Investitionen 2022

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ermächtigungsübertragung aus 2021 EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2023 EUR
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	6	8
711249200100/711249200900: Rathausgebäude / Rathausgebäude-Zuschüsse							
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	360.095	0,00	360.095	0,00	360.095
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	500.025-	570,50-	499.455-	0,00	499.454,50
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	500.025-	570,50-	499.455-	0,00	499.454,50
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	139.930-	570,50-	139.360-	0,00	139.360,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	500.025-	570,50-	499.455-	0,00	499.454,50

Im Jahr 2022 war die Sanierung des Rathauses und Bürgersaals geplant. Insgesamt wurden Kosten in Höhe von 500.025 € und Zuschussmittel (ELR/Ausgleichstock) in Höhe von 360.095 € im Haushalt 2022 veranschlagt. Da die Maßnahme im Jahr 2022 nicht umgesetzt werden konnte, wurden die Mittel ins Jahr 2023 übertragen.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ermächtigungsübertragung aus 2021 EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2023 EUR
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	6	8
755510800101: Verkauf von Grundstücken							
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	94.727,90	94.728-	0,00	0,00
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	94.727,90	94.728-	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	94.727,90	94.728-	0,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00

Im Jahr 2022 wurde das Flurstück 1392/3 verkauft.

Bilanz

Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanz entspricht in Aufbau und Gliederung den gesetzlichen Vorschriften. Gemäß dem Grundsatz der Bilanzierungsstetigkeit wurden die in der Gemeindehaushaltsverordnung verankerten und bereits bei der Eröffnungsbilanz zugrunde gelegten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze auch im Geschäftsjahr 2022 angewandt. Dabei wurden nachfolgende Grundsätze explizit beachtet:

- **Anschaffungs- und Herstellungskostenprinzip:**
Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden erfolgte nach den Grundsätzen des § 43 GemHVO. Bei der Festsetzung der Wertansätze wurde § 44 GemHVO beachtet. In die Herstellungskosten wurden die Verwaltungskosten einschließlich Gemeinkosten, Materialgemeinkosten, Fertigungsgemeinkosten und der Werteverzehr des Vermögens **nicht** eingerechnet.
- **Lineare Abschreibung** über die betriebsbedingte Nutzungsdauer gemäß der gültigen **Abschreibungstabelle** (Leitfaden zur Bilanzierung bzw. örtliche Abschreibungstabelle).
- Nach § 6 Abs. 2 Satz 1 Einkommensteuergesetz wird die „Schwelle“ für „geringwertige Wirtschaftsgüter“ ab 01.01.2018 von bislang 410 € auf 800 € erhöht. Um auch weiterhin eine Einheitlichkeit zwischen Hoheitsbereich und den Betrieben gewerblicher Art zu gewährleisten, wird auch die **Aktivierungsgrenze** für „geringwertige Vermögensgegenstände“ nach § 38 Abs. 4 GemHVO zum 01.01.2018 auf **800 Euro** erhöht. Vermögensgegenstände unter diesem Anschaffungswert sind als Sofortaufwand im ordentlichen Ergebnis zu buchen, es sei denn, die Anschaffung erfolgt in Zusammenhang mit einer investiven Neubaumaßnahme (Aktivierung der Erstausrüstung als Sammelanlage).
- **Bruttomethode:** Posten der Passivseite werden nicht mit Posten der Aktivseite verrechnet.
- **Kalkulatorische Verzinsung** für alle in der Anlagenbuchhaltung geführten Vermögensgegenstände mit 0,25 %.
- **Forderungen** werden mit ihrem Nennwert aktiviert. Die Werthaltigkeit wird jährlich im Zuge des Jahresabschlusses überprüft.
- Die Bilanzierung der **Rückstellungen** erfolgt gemäß § 41 GemHVO.
- **Verbindlichkeiten** werden grundsätzlich mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.
- **Empfangene Investitionszuweisungen und Investitionsbeiträge** werden entsprechend dem Wahlrecht des § 40 Abs. 4 Satz 2 GemHVO als Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

- Das **Saldierungsverbot** des § 40 Abs. 2 GemHVO wird beachtet. Entsprechende Posten werden umgegliedert.

Aktivseite	EUR 31.12.2022	EUR 31.12.2021
1 Vermögen	8.950.131,09	8.761.236,85
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
1.2 Sachvermögen	8.415.371,0390.	8.496.597,58
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	5.516.202,60	5.517.393,60
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	800.932,58	822.408,91
1.2.3 Infrastrukturvermögen	2.041.743,81	2.095.429,19
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	64,00	64,00
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	38.888,74	45.051,70
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.942,76	13.804,72
1.2.8 Vorräte	5.026,04	2.445,46
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	570,50	0,00
1.3 Finanzvermögen	534.760,06	264.639,27
1.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweck-verbänden, Stiftungen oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	25.541,16	25.541,16
1.3.5 Wertpapiere	0,00	0,00
1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	86.477,31	59.150,41
1.3.8 Privatrechtliche Forderungen	43.496,40	20.453,73
1.3.9 Liquide Mittel	379.244,89	159.493,67
2 Abgrenzungsposten	1.969,64	2.029,78
Summe Aktiva	8.952.100,73	8.763.266,63

Passivseite	EUR	EUR
	31.12.2022	31.12.2021
1 Eigenkapital	7.327.132,32	7.089.051,57
1.1 Basiskapital	6.891.010,81	6.891.010,81
1.2 Rücklagen	436.121,51	198.040,76
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	342.536,19	198.040,76
1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	93.585,32	0,00
2 Sonderposten	1.452.964,74	1.512.299,45
2.1 für Investitionszuweisungen	1.160.607,01	1.207.244,15
2.2 für Investitionsbeiträge	190.880,75	201.113,65
2.3 für Sonstiges	101.476,98	103.941,65
3 Rückstellungen	41.802,75	37.167,19
3.4 Gebührenüberschussrückstellungen	41.802,75	37.167,19
3.7 Sonstige Rückstellungen	0,00	0,00
4 Verbindlichkeiten	130.200,92	124.748,42
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	90.632,72	100.517,71
4.2.1 Investitionskredite	90.632,72	100.517,71
4.2.1 Liquiditätskredite	0,00	0,00
4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	37.617,14	16.899,30
4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	1.951,06	7.331,41
Summe Passiva	8.952.100,73	8.763.266,63

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre nach § 42 GemHVO

- Verpflichtungen aus der Begebung von Bürgschaften 29.194,11 €
- Verpflichtungen aus Gewährleistungsverträgen nicht bekannt
- In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen 0,00 €
- Noch nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen 130.000,00 €
- Übertragene Haushaltsermächtigungen 154.533,79 €

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit: Kapitallage

Kennzahl		Ergebnis 2020 3	Ergebnis 2021 4	Ergebnis 2022 5	Planung 2023 6	Planung 2024 7	Planung 2025 8
1							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	€	7.021.247,76	7.089.051,57	7.327.132,32			
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	6.891.027,84	6.891.010,81	6.891.010,81			
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	80	81	82			
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	20	19	18			
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfristigem Vermögen	%	101	102	105			
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	€	110.340,67	100.517,71	90.632,72			
Betrag je Einwohner	€/EW	321,69	290,51	266,57			
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€	-9.761,54	-9.822,96	-9.884,99			

10. Anlagendeckung

Gemäß der sogenannten "Goldenen Bilanzregel" soll langfristiges Vermögen auch langfristig finanziert sein. Der ermittelte Wert sollte 100 % oder mehr betragen. Mit 105 % kann hier ein solider Wert erzielt werden.

Erläuterungen zu den Bilanzpositionen

Nachfolgend werden die Veränderungen der einzelnen Bilanzpositionen dargestellt. Datengrundlage ist die Anlagenbuchhaltung. Bei den Werten ist zu beachten, dass es sich um reine Buchwerte handelt.

Bilanzposition		Buchwert 01.01.2022	Bew. Ansch.Wert	AfA 2022	Zuschr.	Bew. Wertber.	Buchwert 31.12.2022
1012010000	1.2.1 Unbebaute Grundstücke	5.517.393,60	-1.191,00	0,00	0,00	0,00	5.516.202,60
1012020000	1.2.2 Bebaute Grundstücke	822.408,91	0,00	-21.476,33	0,00	0,00	800.932,58
1012030000	1.2.3 Infrastrukturvermögen	2.095.429,19	0,00	-53.685,38	0,00	0,00	2.041.743,81
1012050000	1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	64,00	0,00	0,00	0,00	0,00	64,00
1012060000	1.2.6 Maschinen und techn. Anlagen	45.051,70	0,00	-6.162,96	0,00	0,00	38.888,74
1012070000	1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	13.804,72	0,00	-1.861,96	0,00	0,00	11.942,76
1012090000	1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	570,50	0,00	0,00	0,00	570,50
1013020000	1.3.2 Sonstige Beteiligungen	25.541,46	0,00	0,00	0,00	0,00	25.541,46
1022000000	2.2 Sopo für geleistete. Investitions- zuschüsse	2.029,78	0,00	-60,14	0,00	0,00	1.969,64
2021000000	2.1 Sopo für Investitionszuweisungen	-1.207.244,15	0,00	46.637,14	0,00	0,00	-1.160.607,01
2022000000	2.2 Sopo für Investitionsbeiträge	-201.113,65	0,00	10.232,90	0,00	0,00	-190.880,75
2023000000	2.3 Sopo für Sonstiges	-103.941,65	0,00	2.464,67	0,00	0,00	-101.476,98-
Summe		7.009.423,91	-620,50	-23.912,06	0,00	0,00	6.984.891,35

Aktiva

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

1011000000 Immaterielle Vermögensgegenstände

Zum immateriellen Vermögen gehören alle unkörperlichen Vermögensgegenstände, die nicht Sachen i. S. v. § 90 BGB sind. Immaterielle Vermögensgegenstände existieren physisch nicht. Sie müssen werthaltig, abgrenzbar, einzeln existent und selbstständig bewertbar sein. Hierunter fallen z.B. Lizenzen und Software.

Sofern die immateriellen Vermögensgegenstände einem laufenden Werteverzehr unterliegen, wird die Abschreibung wie folgt vorgenommen:

- Software entsprechend der Nutzungsdauer
- Lizenzen entsprechend der Geltungsdauer

Immaterielles Vermögen wird nur aktiviert, wenn es entgeltlich erworben wurde.

Immaterielle Vermögensgegenstände	Buchwert 01.01.2022	Zugang 2022	Abgang 2022	AfA 2022	Buchwert 31.12.2022
Lizenzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Im Anlagenbestand der Gemeinde Schönenberg wird zum 31.12.2022 kein immaterielles Vermögen geführt.

1.2 Sachvermögen

1012010000 Unbebaute Grundstücke

Unbebaute Grundstücke sind Grundstücke auf denen sich keine benutzbaren Gebäude befinden, wie Grünflächen (Parkanlagen und sonstige Erholungsflächen einschließlich Ausstattungen), Ackerland (= landwirtschaftlich genutzte Flächen, Naturschutzflächen und Biotope), Wald/Forsten und sonstige unbebaute Grundstücke (z.B. Bauplätze). Grundstücke unterliegen keiner planmäßigen Abschreibung!

Unbebaute Grundstücke	Buchwert 01.01.2022	Zugang 2022	Abgang 2022	AfA 2022	Buchwert 31.12.2022
Ackerland - Grund und Boden	1.798.604,22	0,00	-1.191,00	0,00	1.797.413,22
Wald, Forsten - Grund und Boden	903.256,22	0,00	0,00	0,00	903.256,22
Wald, Forsten – Aufwuchs	2.775.639,92	0,00	0,00	0,00	2.775.639,92
Sonstige unbebaute Grundstücke	39.893,24	0,00	0,00	0,00	39.893,24
Gesamt	5.517.393,60	0,00	-1.191,00	0,00	5.516.202,60

Grundstücke unterliegen keiner Abschreibung. Auch der Wert des Aufwuchses im Gemeindewald bleibt als fester Wert in der Bilanz erhalten, er unterliegt keiner planmäßigen Abschreibung. Ursache ist der Grundsatz nachhaltiger Forstwirtschaft. Da im Haushaltsjahr 2022 ein Grundstücksverkauf (Flst.-Nr. 1392/3) getätigt wurde, liegt der Buchwert bei 5.516.202,60 €.

Grundstücksverkauf Flst.-Nr. 1392/3:

- Buchwert Bilanz: 1.191,00 €
- Verkaufswert: 94.727,90 €

1012020000 Bebaute Grundstücke

Bebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich benutzbare Gebäude befinden. Gebäude müssen laut § 2 Landesbauordnung selbstständig benutzbare, überdeckte bauliche Anlagen sein. Weiter müssen diese geeignet sein, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen und müssen fest mit dem Erdboden verbunden sein. Bei den bebauten Grundstücken wird zwischen dem Grundstücks- und dem Gebäudewert unterschieden, da nur der Gebäudewert abgeschrieben werden kann. Aufbauten und Ausstattungen von bebauten Grundstücken können separat bewertet werden.

Bebaute Grundstücke	Buchwert 01.01.2022	Zugang 2022	Abgang 2022	AfA 2022	Buchwert 31.12.2022
Kultur, Sport- und Freizeitanlagen – Grund und Boden	9.199,24	0,00	0,00	0,00	9.199,24
Kultur, Sport- und Freizeitanlagen – Gebäude, Aufbauten, Betriebsvorrichtungen	84.459,20	0,00	0,00	-2.832,46	81.626,74
Sonstige Dienst- und Betriebsgebäude – Grund- und Boden	90.408,00	0,00	0,00	0,00	90.408,00
Sonstige Dienst- und Betriebsgebäude – Gebäude, Aufbauten,	638.342,47	0,00	0,00	-18.643,87	619.698,60
Gesamt	822.408,91	0,00	0,00	-21.476,33	800.932,58

Die planmäßigen Abschreibungen der **bebauten Grundstücke** für Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen betragen 21.476,33 €.

1012030000 Infrastrukturvermögen

Zum Infrastrukturvermögen gehören der Grund und Boden sowie der Aufbau für Straßen, Wege, Brücken, wasserbauliche Anlagen und sonstige Bauten. Beim Infrastrukturvermögen wird der Grund und Boden sowie die zuzurechnenden Aufbauten, Betriebseinrichtungen und Bauwerke separat bewertet.

Infrastrukturvermögen	Buchwert 01.01.2022	Zugang 2022	Abgang 2022	AfA 2022	Buchwert 31.12.2022
Grund und Boden	728.938,87	0,00	0,00	0,00	728.938,87
Brücken, Tunnel und ingenieurbauliche Anlagen	16.002,53	0,00	0,00	-247,46	15.755,07
Abwasserbeseitigungsanlagen	613.507,58	0,00	0,00	-24.979,01	588.528,57
Straßen, Wege, Plätze	284.931,76	0,00	0,00	-11.345,87	273.585,89
Wassergewinnungsanlagen	138.951,58	0,00	0,00	-5.944,78	133.006,80
Wasserverteilungsanlagen	292.821,79	0,00	0,00	-10.573,38	282.248,41
Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	20.275,08	0,00	0,00	-594,88	19.680,20
Gesamt	2.095.429,19	0,00	0,00	-53.685,38	2.041.743,81

Im Bereich des **Infrastrukturvermögens** fanden im Jahr 2022 keine Bewegungen statt:

Der Werteverzehr durch die Abschreibungen beträgt beim Infrastrukturvermögen 53.685,38 €.

1012050000 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Zu den Kunstgegenständen und Kulturdenkmälern gehören Vermögensgegenstände, deren Erhaltung und Pflege wegen ihrer Bedeutung für Kunst, Kultur und Geschichte im kommunalen Interesse liegen. Hierunter versteht man z.B. Gemälde, Skulpturen, Gedenktafeln, Wegkreuze, Baudenkmäler und Bodendenkmäler.

Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	Buchwert 01.01.2022	Zugang 2022	Abgang 2022	AfA 2022	Buchwert 31.12.2022
Kulturdenkmäler	64,00	0,00	0,00	0,00	64,00
Gesamt	64,00	0,00	0,00	0,00	64,00

Grundsätzlich sind Kulturdenkmäler mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten zu bewerten. Da keine Anschaffungs- und Herstellungskosten zu ermitteln waren, wurden diese wie im Leitfaden zur Bilanzierung beschrieben mit einem Erinnerungswert von 1,00 € angesetzt. Der Grund und Boden wurde mit dem landwirtschaftlichen Bodenrichtwert angesetzt.

1012060000 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge werden nach ihren Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet. Grundlage für die Festlegung der jeweiligen Nutzungsdauer ist die Abschreibungstabelle für Baden-Württemberg.

Maschinen und technische Anlagen	Buchwert 01.01.2022	Zugang 2022	Abgang 2022	AfA 2022	Buchwert 31.12.2022
Fahrzeuge	1.361,88	0,00	0,00	-314,28	1.047,60
Technische Anlagen	43.689,82	0,00	0,00	-5.848,68	37.841,14
Gesamt	45.051,70	0,00	0,00	-6.162,96	38.888,74

Im Anlagenbestand der Gemeinde Schönenberg wird nun zwei **Fahrzeuge** geführt. Das „alte“ Feuerwehrfahrzeug wurde im Jahr 1986 erworben und ist komplett abgeschrieben. Im Jahr 2021 wurde ein zweites gebrauchtes Feuerwehrfahrzeug für 1.571,40 € erworben.

Unter den **technischen Anlagen** werden die Entsäuerungsanlage und die UV-Anlage der Wasserversorgung ausgewiesen. Hier liegt der Restbuchwert bei 37.841,14 €.

1012070000 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Zur Betriebs- und Geschäftsausstattung zählen alle Einrichtungsgegenstände der Büros (PC, Büromöbel, Drucker), der Werkstätten (Werkzeuge, Gartengeräte) und anderer öffentlicher Einrichtungen, wie zum Beispiel Schulen und Freibäder. Auch diese wurden nach ihren Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet.

Betriebs- und Geschäftsausstattung	Buchwert 01.01.2022	Zugang 2022	Abgang 2022	AfA 2022	Buchwert 31.12.2022
Betriebs- und Geschäftsausstattung	13.804,72	0,00	0,00	-1.861,96	11.942,76
Gesamt	13.804,72	0,00	0,00	-1.861,96	11.942,76

Die planmäßigen Abschreibungen belaufen sich auf 1.861,96 €.

1012090000 Anlagen im Bau

Hier werden Anzahlungen für Vermögen, das sich zum Bilanzstichtag noch in der Herstellung befindet, nachgewiesen und somit den vorstehenden Bilanzpositionen noch nicht konkret zugeordnet werden konnte. Anlagen im Bau werden nicht abgeschrieben. Erst bei Fertigstellung des Vermögensgegenstandes wird der Wert auf das entsprechende aktive Bestandskonto umgebucht und ab diesem Zeitpunkt auch abgeschrieben.

Zum Bilanzstichtag 31.12.2022 werden folgende Anlagen im Bau ausgewiesen:

Anlagen im Bau	Buchwert 01.01.2022	Zugang 2022	Abgang durch Umbuchung (Aktivierung)	Buchwert 31.12.2022
Sanierung Rathaus/Bürgersaal	0,00	570,50	0,00	570,50
Gesamt	0,00	570,50	0,00	570,50

1.3 Finanzvermögen

1013030000 Sonstige Beteiligungen

Eine sonstige Beteiligung der Kommune liegt vor, wenn sie keinen beherrschenden Einfluss auf das Unternehmen ausüben kann, jedoch zum Aufbau einer Geschäftsbeziehung Anteile hält. Beteiligungen werden mit den Anschaffungskosten bilanziert. Es erfolgt i.d.R. keine planmäßige Abschreibung.

Sonstige Beteiligungen	Buchwert 01.01.2022	Zugang 2022	Abgang 2022	AfA 2022	Buchwert 31.12.2022
Stammkapital am BGV Karlsruhe	50,00	0,00	0,00	0,00	50,00
Belchen-Seilbahn	10.225,84	0,00	0,00	0,00	10.225,84
Eigenkapitalanteile am ZV KIVBF	265,62	0,00	0,00	0,00	265,62
Stammkapital am ZV Breitbandversorgung	15.000,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00
Gesamt	25.541,46	0,00	0,00	0,00	25.541,46

Im Bereich der Beteiligungen fanden im Jahr 2022 keine Vermögensbewegungen statt.

Forderungen

Forderungen	01.01.2022	31.12.2022	Veränderung
öffentlich-rechtliche Forderungen und Transferleistungen	59.150,41	86.477,31	27.326,90
privatrechtliche Forderungen	20.453,73	43.496,40	23.042,67
Gesamt	79.604,14	129.973,71	50.369,57

Öffentlich-rechtliche Forderungen basieren auf gesetzlichen Vorschriften zwischen der Kommune und Dritten. Darunter fallen auch Gebührensatzungen der Gemeinden. Sie teilen sich auf in Steuern, Gebühren, Beiträge und sonstige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte.

Beispiele für Steuern sind die Grundsteuer, Gewerbesteuer und Hundesteuer. Diese müssen die Gemeinden nach spezialgesetzlichen Regelungen bzw. dem Kommunalabgabengesetz erheben.

Öffentlich-rechtliche Gebühren unterteilen sich nochmals in Verwaltungsgebühren und Benutzungsgebühren. Verwaltungsgebühren werden für eine von der Verwaltung erbrachte Leistung erhoben (z.B. für eine Gewerbeanmeldung). Benutzungsgebühren werden als Gegenleistung für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen erhoben (z.B. Wasser- und Abwassergebühren).

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen nahmen um 27.326,90 € auf 86.477,31 € zu. Das sind im Wesentlichen die Abrechnung von Wasser- und Abwassergebühren sowie die Abrechnung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer (Transferleistung).

Eine **privatrechtliche Forderung** ist das Recht, von einem anderen aufgrund eines Schuldverhältnisses eine Leistung zu fordern (vergleiche § 241 BGB). Das Schuldverhältnis kann durch Gesetz oder durch einen Vertrag entstanden sein. Die privatrechtlichen Forderungen nahmen um 23.042,67 € auf 43.496,40 € zu.

Pauschalwertberichtigungen wurden nicht vorgenommen. Forderungen bzw. Wertberichtigungen werden grundsätzlich einzelfallbezogen betrachtet und vorgenommen.

Liquide Mittel

Liquide Mittel	01.01.2021	31.12.2021	Veränderung
Sichteinlagen bei Banken	159.493,67	379.244,89	219.751,22
Gesamt	159.493,67	379.244,89	219.751,22

Als Sichteinlagen wird ein Girokonto bei der Sparkasse Wiesental geführt. Dieses weist zum 31.12.2022 einen Stand von 379.244,89 € aus. Somit hat sich die Liquidität innerhalb des Rechnungsjahres 2022 um 219.751,22 € verbessert.

Bargeldbestände werden bei der Gemeinde Schönenberg nicht geführt.

Der in der Finanzrechnung ausgewiesene Bestand an Zahlungsmitteln von 379.244,89 € stimmt mit den in der Bilanz ausgewiesenen liquiden Mitteln überein!

Abgrenzungsposten

Abgrenzungsposten	01.01.2021	31.12.2021	Veränderung
Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	2.029,73	1.969,64	-60,14
Gesamt	2.029,73	1.969,64	-60,14

Im Jahr 2020 wurde der Gemeinde Schönenberg ein Zuschuss in Höhe von 2.150,06 € für die Wasserversorgung Flst.-Nr. 1392 (Bergfried) gewährt. Dieser wird jährlich um einen Betrag aufgelöst.

Abschreibungen

Die planmäßigen Abschreibungen für das Vermögen der Aktivseite belaufen sich auf 83.246,77 €. Die Auflösungen der Sonderposten der Passivseite betragen 59.334,71 €.

Somit ergibt sich eine Nettoabschreibung von 23.912,06 €. Dieser Betrag muss im Ergebnishaushalt mindestens erwirtschaftet werden um eine Substanzverminderung zu vermeiden. Im Jahr 2022 konnte dieses Ziel erreicht werden.

Passiva

1. Eigenkapital

Das Eigenkapital der Gemeinde Schönenberg setzt sich aus dem sogenannten Basiskapital, den Rücklagen und den Fehlbeträgen zusammen.

Eigenkapital	01.01.2022	31.12.2022	Veränderung
Basiskapital	6.891.010,81	6.891.010,81	0,00
Rücklage aus Überschüssen des ordentl. Ergebnisses	198.040,76	342.536,19	144.495,43
Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	93.585,32	93.585,32
Gesamt	7.089.051,57	7.327.132,32	238.080,75

Im Rechnungsjahr 2022 wird ein **Gesamt-Überschuss von 238.080,75 €** ausgewiesen.

Der **Überschuss im ordentlichen Ergebnis von 144.495,43 €** wurde der **Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses** zugeführt. Der **Überschuss im Sonderergebnis in Höhe von 93.585,32 €** wurde der Rücklage aus **Überschüssen des Sonderergebnisses** zugeführt.

Das **Eigenkapital** zum 31.12.2022 beträgt 7.327.132,32 € und setzt sich aus Basiskapital, Rücklagen und Fehlbeträgen zusammen.

2. Sonderposten

Als Sonderposten werden überwiegend empfangene Investitionszuweisungen und Investitionsbeiträge auf der Passivseite dargestellt (Bruttomethode).

Die Auflösung erfolgt im selben Zeitraum wie die Abschreibung des damit finanzierten Vermögensgegenstandes. Sonderposten werden in der Bilanz zwischen dem Basiskapital und den Rückstellungen bilanziert. Damit wird verdeutlicht, dass sie weder dem Eigenkapital noch dem Fremdkapital zugeordnet werden können. Mit der Auflösung werden sie aber mittelbar in Eigenkapital umgewandelt.

202100000 Sonderposten für Investitionszuweisungen

Bei den Sonderposten für Investitionszuweisungen handelt es sich um Mittel, die die Gemeinde für die Finanzierung von Investitionen (Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen) erhalten hat. Die Auflösung erfolgt im selben Zeitraum wie die Abschreibung des damit finanzierten Vermögensgegenstandes.

Sonderposten für Investitionszuweisungen	Buchwert 01.01.2022	Zugang 2022	Abgang 2022	Auflösung 2022	Buchwert 31.12.2022
Sonderposten Zuweisungen vom Land	982.985,64	0,00	0,00	-38.680,63	944.305,01
Sonderposten Zuweisungen von priv. Untern.	153.620,78	0,00	0,00	-5.059,96	148.560,82
Sonderposten Zuweisungen vom übr. Bereich	70.637,73	0,00	0,00	-2.896,55	67.741,18
Gesamt	1.207.244,15	0,00	0,00	-46.637,14	1.160.607,01

Die **Sonderposten für Investitionszuweisungen** werden mit 46.637,14 € aufgelöst und entlasten den Ergebnishaushalt in dieser Höhe.

202200000 Sonderposten für Investitionsbeiträge

Als Investitionsbeiträge gelten Anschluss- und Erschließungsbeiträge (§§ 20 ff KAG, § 33 KAG).

Sonderposten für Investitionsbeiträge	Buchwert 01.01.2022	Zugang 2022	Abgang 2022	Auflösung 2022	Buchwert 31.12.2022
Sonderposten Beiträge	201.113,65	0,00	0,00	-10.232,90	190.880,75
Gesamt	201.113,65	0,00	0,00	-10.232,90	190.880,75

An **Sonderposten für Investitionsbeiträge** wurden 10.232,90 € ertragswirksam aufgelöst.

202300000 Sonderposten für Sonstiges

Zu den sonstigen Sonderposten gehören u.a. Sach- und Geldspenden mit investivem Verwendungszweck. Diese werden passiviert und im selben Verhältnis wie die damit finanzierten Vermögensgegenstände aufgelöst. Auch Sonderposten für Anlagen im Bau werden bis zu ihrer Aktivierung unter den Sonderposten für Sonstiges geführt.

Sonderposten für Sonstiges	Buchwert 01.01.2022	Zugang 2022	Abgang 2022	Auflösung 2022	Buchwert 31.12.2022
Sonderposten für Sonstiges	103.941,65	0,00	0,00	-2.464,67	101.476,98
Gesamt	103.941,65	0,00	0,00	-2.464,67	101.476,98

An **Sonderposten für Sonstiges** wurden 2.464,67 € ertragswirksam aufgelöst

3. Rückstellungen

Rückstellungen sind „ungewisse“ Verbindlichkeiten, die zwar wirtschaftlich dem abzuschließenden Haushaltsjahr zuzuordnen sind, deren Höhe und Zeitpunkt der Fälligkeit jedoch noch nicht bekannt sind. Mit einer Inanspruchnahme der Gemeinde muss ernsthaft zu rechnen sein.

Rückstellungen dienen somit der periodengerechten Zuordnung von Aufwendungen, die erst in künftigen Haushaltsjahren zu Aufwendungen führen (periodengerechte Ergebnisermittlung). Rückstellungen dürfen nur aufgelöst werden, soweit der Grund hierfür entfallen ist.

Nach § 41 GemHVO sind Pflicht- und Wahrrückstellungen zu unterscheiden. Rückstellungen werden nach § 44 Abs. 4 GemHVO in Höhe des Betrages angesetzt der nach vernünftiger Beurteilung notwendig ist.

Rückstellungen	01.01.2022	31.12.2022	Veränderung
Gebührenüberschussrückstellungen	37.167,19	41.802,75	4.635,56
Gesamt	37.167,19		4.635,56

Bei den Gebührenüberschussrückstellungen handelt es sich um Pflichtrückstellungen nach § 41 Abs. 1 GemHVO.

In der Bilanz werden weiterhin Gebührenüberschussrückstellungen von 41.802,75 € ausgewiesen. Diese Rückstellungen stammen aus folgenden Kostenüberdeckungen:

- Abwasserbeseitigung 2020 17.158,15 €
- Wasserversorgung 2021 13.405,54 €
- Abwasserbeseitigung 2021 5.475,59 €
- Wasserversorgung 2022 5.763,47 €

Diese sind nach § 14 Abs. 2 KAG innerhalb von fünf Jahren auszugleichen (Kostenüberdeckungsverbot). Aus Transparenzgründen erfolgt die Einstellung in eine Gebührenkalkulation der Folgejahre.

Folgende Kostenunterdeckungen stehen noch zur Verrechnung bzw. zum Ausgleich in einer künftigen Gebührenkalkulation an:

- Abwasserbeseitigung 2018 -24.720,30 €
- Wasserversorgung 2018 -21.046,78 €
- Wasserversorgung 2019 -20.946,03 €
- Abwasserbeseitigung 2022 -10.061,88 €

Diese sollen nach § 14 Abs. 2 KAG innerhalb von fünf Jahren ausgeglichen werden (Kostendeckungsgebot). Dabei ist § 78 GemO (Grundsätze der Einnahmenbeschaffung) zu beachten, nach diesem gehen Benutzungsgebühren den Steuern vor.

4. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind die am Abschlusstag der Höhe und der Fälligkeit nach feststehenden Verpflichtungen. Grundsätzlich sind sämtliche Verbindlichkeiten zu passivieren, um dem Grundsatz der Vollständigkeit gerecht zu werden. Diese sind einzeln zu bewerten.

Verbindlichkeiten	01.01.2022	31.12.2022	Veränderung
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	100.517,71	90.632,72	-9.884,99
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16.899,30	37.617,14	20.717,84
Sonstige Verbindlichkeiten	7.331,41	1.951,06	-5.380,35
Gesamt	124.748,42	130.200,92	5.452,50

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen belaufen sich auf 90.632,72 € und werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Es handelt sich ausschließlich um Investitionskredite. Die pro Kopf Verschuldung beträgt 266,57 € je Einwohner (Vorjahr: 290,51 €/Ew.).

Die Gemeinde Schönenberg partizipiert aber auch an den Schulden des Gemeindeverwaltungsverbands Schönau im Schwarzwald (GVV). Die Aufwendungen für die Zinsen und die Abschreibungen des Anlagevermögens werden entsprechend der jeweiligen Umlage auf die beteiligten Verbandsgemeinden umgelegt. Der GVV hatte zum 31.12.2022 Verbindlichkeiten bei Kreditinstituten von insgesamt 7.969.440,89 €. Diese verteilen sich auf folgende Einrichtungen:

- Gemeinschaftsschule (Mensa) 211.000,00 €
- Buchenbrandkindergarten 35.200,00 €
- Mehrzweckhalle 5.454.696,96 €
- Abwasserbeseitigung (Zentralkläranlage und Sammler) 1.782.589,93 €
- Friedhof 485.954,00 €

Die anteiligen Verbandsschulden betragen 348.726,59 € und berechnen sich wie folgt:

- Gemeinschaftsschule 2.482,35 € (1,18 % aus 211.000,00 €)
- Buchenbrandkindergarten 2.725,16 € (7,74 % aus 35.200,00 €)
- Mehrzweckhalle 200.732,85 € (3,68 % aus 5.454.696,96 €)
- Abwasserbeseitigung 109.985,80 € (6,17 % aus 1.782.589,93 €)
- Friedhof 32.800,43 € (6,75 % aus 485.954,00 €)

Dies entspricht einer anteiligen pro Kopfverschuldung von 1.025,67 € je Einwohner. Somit ergibt sich eine Gesamtverschuldung von 1.292,24 € je Einwohner (Vorjahr: 1.482,72 €).

Zu den **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** zählen die Verpflichtungen aus gegenseitigen Verträgen, die von der Gegenseite (Lieferant) erfüllt sind, aber von der bilanzierenden Körperschaft noch nicht, d.h. z.B. die Rechnung von der Körperschaft noch nicht bezahlt ist. Dies ist beispielweise der Fall, wenn die Körperschaft ein Zahlungsziel ausschöpft.

Als vertragliche Vereinbarungen kommen insbesondere Kauf- und Werkverträge sowie Dienstleistungsverträge in Betracht. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen nahmen im Abschlusszeitraum um 20.717,84 € zu und betragen 37.617,14 €. Bei der Mehrzahl dieser Verbindlichkeiten handelt es sich jedoch um „antizipative“ Rechnungsabgrenzungsposten. Das sind Leistungen auf vertraglicher oder gesetzlicher Basis, bei denen der Aufwand vor und die zugehörige Auszahlung nach dem Jahresabschlussstichtag liegt. Diese Verbindlichkeiten sind in Höhe der tatsächlichen Zahlungsverpflichtung zu bilanzieren.

Der Posten **sonstige Verbindlichkeiten** ist ein Sammel- und Auffangposten für alle Verbindlichkeiten, die nicht einem anderen Verbindlichkeitsposten zugeordnet werden können. Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten u. a. zum Bilanzstichtag vorhandene Überzahlungen oder ungeklärte Zahlungseingänge sowie die Zahllast aus der Umsatzsteuererklärung gegenüber dem Finanzamt und betragen zum Abschlussstichtag 1.951,06 €.

Berichtigung der Eröffnungsbilanz

Die Eröffnungsbilanz wurde am 03.01.2017 vom Gemeinderat festgestellt und am 26.01.2017 der Kommunalaufsicht des Landratsamts Lörrach zur Prüfung vorgelegt. Die Prüfung der Eröffnungsbilanz fand im Zeitraum Oktober 2017 bis März 2018 statt. Der Prüfbericht datiert auf den 23.04.2018. Über den wesentlichen Inhalt des Prüfberichts wurde der Gemeinderat in der Sitzung vom 17.05.2018 gemäß § 114 Abs. 4 i.V.m. § 43 Abs. 5 der Gemeindeordnung unterrichtet.

Der sich aus der Prüfung ergebende Korrekturaufwand beläuft sich auf 0,00 €. Dies entspricht einer Verminderung des ursprünglichen Eigenkapitals von 0%.

Nach § 63 Abs. 3 GemHVO können Berichtigungen der Eröffnungsbilanz letztmals im dritten der überörtlichen Prüfung der Eröffnungsbilanz folgenden Jahresabschlusses vorgenommen werden. Mit der Prüfung der Eröffnungsbilanz beginnt also eine Frist von drei Jahresabschlüssen, innerhalb derer eine Berichtigung vorgenommen werden kann. Eine letztmalige Berichtigung der Eröffnungsbilanz war zum 31.12.2020 möglich.

Angaben für die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in den Herstellungskosten

Zinsen für das Fremdkapital gehören grundsätzlich nicht zu den Herstellungskosten. Nur Zinsen für Fremdkapital, das zur Finanzierung der Herstellung eines Vermögensgegenstandes verwendet wird, könnten für den Zeitraum der Herstellung als Herstellungskosten angesetzt werden.

Zinsen für Fremdkapital wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen!

Gemeindeanteil beim KVBW auf gebildete Pensionsrückstellungen

Pensionsrückstellungen werden nach § 27 Abs. 5 GKV zentral beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg gebildet. Eine zusätzliche Bildung von Pensionsrückstellungen in der Vermögensrechnung der Kommune ist nach § 41 Abs. 2 GemHVO daher nicht zulässig. Pensionsrückstellungen umfassen auch Rückstellungen für Beihilfe an Pensionäre.

Zum Bilanzstichtag am 31.12.2022 betragen diese Rückstellungen: **222.944 €.**

Somit erfolgte eine Verminderung im Vergleich zu 2021 um insgesamt 18.034 €.

Verwendung liquider Mittel zur Finanzierung von Investitionen

Aus der Ergebnisrechnung ergibt sich ein Zahlungsmittelüberschuss von 143.962,28 €. Somit konnten die Tilgungsleistungen von 9.884,99 € aus dem Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung erwirtschaftet werden. Aus Investitionstätigkeit ergibt sich ein Finanzierungsmittelüberschuss von 94.157,40 €.

Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre

Zu den Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre gehören z. B. Bürgschaften, Gewährleistungen und in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen.

Die Ausfallhaftung der Gemeinde Schönenberg für Förderdarlehen der L-Bank beläuft sich zum 31.12.2022 auf 29.194,11 €.

Zu den Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre gehören auch **Ermächtigungsübertragungen**. Im Gegensatz zu den früheren Haushaltsresten erfolgt bei den Ermächtigungsüberträgen keine Belastung im abzuschließenden Jahr, sondern erst bei der tatsächlichen Inanspruchnahme im Folgejahr.

Zum 31.12.2022 wurden folgende Ermächtigungsübertragungen vorgenommen:

Konsumtiver /Investiver Auftrag	Beschreibung	Jahr der ursprünglichen Veranschlagung	Planansatz	bisher verbrauchte Mittel	Budgetübertrag nach 2023
53800101 / 42120000	Kanalbefahrung (EKVO)	2020	35.700	20.525,71	15.174,29
711249200100	Sanierung Rathaus 2022 (Bürgersaal)	2022	500.025	570,50	499.454,50
711249200900	Sanierung Rathaus 2022 (Bürgersaal) - Zuschuss	2022	-360.095	0,00	-360.095,00
Summe gebundene Mittel					154.533,79

Anhang

Organe der Gemeinde Schönenberg

Der Gemeinderat und der Bürgermeister sind die Organe der Gemeinde. Diese sind im Folgenden dargestellt (§ 53 Abs. 2 Nr. 8 GemHVO i.V.m. Art. 12 Abs. 5 S. 2 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts).

Mitglieder des Gemeinderats	
Bürgermeister Ewald Ruch	
Gemeinderat Florian Bläsi	Gemeinderat Michael Loritz
Gemeinderätin Marion Böhler	Gemeinderat Ferdinand Römer
Gemeinderat Christoph Föhrenbach	Gemeinderätin Silvia Schäuble
Gemeinderat Erhard Kiefer	Gemeinderat Dietmar Steinebrunner

Anlage 1: Vermögensübersicht

Vermögen	Stand zum 01.01. des Haushalts- jahres ¹⁾	Vermögensveränderungen im Haushaltsjahr					Stand am 31.12. des Haushalts- jahres (Σ Sp. 2 bis 7)
		Vermögens- zugänge	Vermögens- abgänge ²⁾	Umbu- chungen	Zuschrei- bungen	Abschrei- bungen ³⁾	
		EUR					
1	2	3	4	5 ⁴⁾	6	7	8
1. Immaterielle Vermögens- gegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)	8.494.152,12	570,50	-1.191,00	0,00	0,00	-83.186,63	8.410.344,99
2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	5.517.393,60	0,00	-1.191,00	0,00	0,00	0,00	5.516.202,60
2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	822.408,91	0,00	0,00	0,00	0,00	-21.476,33	800.932,58
2.3. Infrastrukturvermögen	2.095.429,19	0,00	0,00	0,00	0,00	-53.685,38	2.041.743,81
2.4. Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	64,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	64,00
2.6. Maschinen und techni- sche Anlagen, Fahrzeu- ge	45.051,70	0,00	0,00	0,00	0,00	-6.162,96	38.888,74
2.7. Betriebs- und Ge- schäftsausstattung	13.804,72	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.861,96	11.942,76
2.8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	570,50	0,00	0,00	0,00	0,00	570,50
3. Finanzvermögen (ohne Forde- rungen und liquide Mittel)	25.541,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.541,46
3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2. Sonst. Beteilig. u. Kapi- taleinlagen in Zweck- verbänden oder anderen kommunalen Zusam- menschlüssen	25.541,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.541,46
3.3. Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4. Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5. Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
insgesamt	8.519.693,58	570,50	-1.191,00	0,00	0,00	-83.186,63	8.435.886,45

¹⁾ entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

²⁾ beinhaltet die Abhänge von Restbuchwerten aufgrund von Veräußerungen, Schenkungen, Umstufungen/Umwidmungen von Straßen, Sacheinlagen in Beteiligungen usw.

³⁾ einschl. außerordentliche Abschreibungen

⁴⁾ In dieser Spalte werden Umgliederungen bereits vorhandener Vermögensgegenstände auf andere Positionen der Übersicht abgebildet (z. B. von Nr. 2.8 nach Fertigstellung nach Nr. 2.3)

Anlage 2: Forderungsübersicht

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 01.01. des Haushaltsjahres EUR	Gesamtbetrag am 31.12. des Haushaltsjahres EUR	absolute Abweichung EUR
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	51.584,11	71.280,63	19.696,52
2. Forderungen aus Transferleistungen	7.566,30	15.108,27	7.541,97
3. Privatrechtliche Forderungen	20.453,73	43.496,40	23.042,67
Summe Forderungen	79.604,14	129.885,30	50.281,16

Anlage 3: Schuldenübersicht

Art der Schulden	Gesamt- betrag am 01.01.2022 ¹⁾	Gesamt- betrag am 31.12.2022	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			mehr (+) weniger (-) ⁵⁾
			bis zu 1 Jahr ²⁾	über 1 bis 5 Jahre ³⁾	mehr als 5 Jahre ⁴⁾	
EUR						
1	2	3	4	5	6	7
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	100.517,71	90.632,72	9.947,64	37.965,11	42.719,97	-9.884,99
1.2.1 <i>Bund</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.2 <i>Land</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.3 <i>Gemeinden und Gemeinde- verbände</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.4 <i>Zweckverbände und derglei- chen</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.5 <i>Kreditinstitute</i>	100.517,71	90.632,72	9.947,64	37.965,11	42.719,97	-9.884,99
1.2.6 <i>sonstige Bereiche ⁶⁾</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3 Kassenkredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 Verb. aus kreditähnl. Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1. Gesamtschulden Kernhaushalt	100.517,71	90.632,72	9.947,64	37.965,11	42.719,97	-9.884,99

nachrichtlich:

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen) ⁷⁾

2.1 <i>Anleihen</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 <i>Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3 <i>Kassenkredite</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 <i>Verb. aus kreditähnl. Rechtsgeschäften</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Gesamtschulden des Son- derverm. mit Sonderrg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

**Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen
mit Sonderrechnung ^{7) 8)}**

Art der Schulden	Gesamt- betrag am 01.01.2022 ¹⁾	Gesamt- betrag am 31.12.2022	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			mehr (+) weniger (-) ⁵⁾
			bis zu 1 Jahr ²⁾	über 1 bis 5 Jahre ³⁾	mehr als 5 Jahre ⁴⁾	
	EUR					
1	2	3	4	5	6	7
3.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	100.517,71	90.632,72	9.947,64	37.965,11	42.719,97	-9.884,99
3.3 Kassenkredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4 Verb. aus kreditähnl. Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3. + 3.4	100.517,71	90.632,72	9.947,64	37.965,11	42.719,97	-9.884,99
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermö- gen mit Sonderrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Konsolidierte Gesamtschulden	100.517,71	90.632,72	9.947,64	37.965,11	42.719,97	-9.884,99

¹⁾ Entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

²⁾ Tilgungsraten im 1. Folgejahr

³⁾ Tilgungsraten im 2. bis 5. Folgejahr

⁴⁾ Tilgungsraten ab dem 6. Folgejahr

⁵⁾ Spalte 3 minus Spalte 2

⁶⁾ Entspricht den Bereichen "Gesetzliche Sozialversicherung", "Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen", "Sonstige öffentliche Sonderrechnungen", "Sonstiger inländischer Bereich" und "Sonstiger ausländischer Bereich" nach der Bereichsgrenzung B.

⁷⁾ Einschl. Sonderrechnungen nach § 59 GemHVO

⁸⁾ Nicht verbindlich für Gemeinden, die für das Jahr einen Gesamtabschluss aufstellen

Anlage 4: Übersicht über den Stand der Rücklagen zum Jahresabschluss

Art	Stand zum 01.01. des Haushaltsjahres	Stand zum 31.12. des Haushaltsjahres
	EUR	EUR
1. Ergebnismrücklagen	198.040,76	436.121,51
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses ¹⁾	198.040,76	342.536,19
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses ¹⁾	0,00	93.585,32
2. Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
Rücklagen gesamt	198.040,76	436.121,51

¹⁾ Gegebenenfalls Ausweis etwaiger Davon-Positionen (§ 23 Satz 2 GemHVO).

Anlage 5: Übersicht über den Stand der Rückstellungen, Entwicklung der Rückstellungen

Art der Rückstellung	Gesamtbetrag am Beginn des GJ	Inanspruch- nahme / Auflösung	Aufstockung	Gesamtbetrag am Ende des GJ
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Rückstellungen gem. § 41 Abs. 2 GemHVO	37.167,19	0,00	4.635,56	41.802,75
1.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 Gebührenüberschussrückstellungen	37.167,19	0,00	4.635,56	41.802,75
1.4 Rückstellungen für drohende Ver- pflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Weitere Rückstellungen gem. § 41 Abs. 2 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1 FAG-Rückstellung	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1 Rückstellung Kreisumlage	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe aller Rückstellungen	37.167,19	0,00	4.635,56	41.802,75

Anlage 6: Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten ¹⁾	entspricht Konto / Kontenart	Finanzrechnung	
			Vorjahr	Rechnungs- jahr
			EUR	EUR
			1	2
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ²⁾	171 u. 173	5.723,37	159.493,67
2	+/- Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO)		145.830,81	143.962,28
3	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 31 GemHVO)		13.676,76	94.157,40
4	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 35 GemHVO)		-9.822,96	-9.884,99
5	+/- Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)		4.085,69	-8.483,47
6	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)		159.493,67	379.244,89
7a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	1492	0,00	0,00
7 b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	141, 142, 143 u. 1491	0,00	0,00
7 c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	teilweise 1691	0,00	0,00
8a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende ³⁾	239	0,00	0,00
8b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	teilweise 2799	0,00	0,00
9	= liquide Eigenmittel zum Jahresende		159.493,67	379.244,89
10	- übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)		32.591,12	514.628,79
11	+ nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen ⁴⁾		0,00	130.000,00
12	+ übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)		0,00	360.095,00
13	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende		126.902,55	354.711,10
14	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	teilweise 204	0,00	0,00
15	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden ⁵⁾		37.167,19	41.802,75
16	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel		89.735,36	312.908,35
17	nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)		13.764,41	14.311,03

¹⁾ Zeilen unterhalb Zeile 14 können bedarfsgerecht angepasst werden

²⁾ Aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO).

³⁾ Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher ist der Wert an Kassenkrediten hier zu berücksichtigen.

⁴⁾ Die Kreditermächtigung eines Haushaltsjahres gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (vgl. § 87 Abs. 3 GemO).

⁵⁾ Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen.

Anlage 7: Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan		davon voraussichtlich fällige Auszahlungen ^{2) 3)}			
		2023	2024	2025	2026
Jahr	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1 ¹⁾	2	3	4	5
2022	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2021	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2020	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2019	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe:		0,00	0,00	0,00	0,00
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen:		0,00	0,00	0,00	0,00

- 1) In Spalte 1 ist der jeweilige Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren und aus deren Inanspruchnahme noch Auszahlungen in den kommenden Jahren fällig werden.
- 2) In Spalte 2 sind das dem Haushaltsjahr folgende Jahr, in Spalten 3 bis 5 die sich anschließenden Jahre einzusetzen.
- 3) Werden Auszahlungen aus Verpflichtungsermächtigungen in Jahren fällig, auf die sich der Finanzplan noch nicht erstreckt, so sind weitere Kopfspalten in die Übersicht aufzunehmen und die voraussichtlichen Kreditaufnahmen in diesen Jahren aus der besonderen Darstellung nach § 1 Abs. 3 Nr. 4 Halbsatz.2 GemHVO zu übernehmen.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2022 der Gemeinde Schönenberg wird gemäß § 95 b GemO hiermit aufgestellt.

Schönau im Schwarzwald, den 15. Juni 2023

Ewald Ruch
Bürgermeister

Meike Schelshorn
Rechnungsamt